

ECHO GRAZ NORD



2. Andritzer Sporttag

Sonntag
26. Oktober
2008

GRAZER
VOLKSPARTEI XII. BEZIRK ANDRITZ

Dabei sein und tolle Preise gewinnen!

siehe Seite 16 / 17

Freitag 7. November 2008 ab 19.30 Uhr

10. Junkerfest

Johanneshof mehr Informationen auf Seite 31

Samstag 15. November 2008 ab 13.00 Uhr

22. Andritzer Bezirksschnapserturnier

Red Corner mehr Informationen auf Seite 13

Inhalt

GELEITWORT & INHALT 2

AUS DEM BEZIRK 3 - 9, 12

BUCHTIPP 4

ÖAAB 13

AUS DER STADT 14, 15, 20

AUS DEM LAND 20

AUS DEM BEZIRK 20

BEZIRKSSPORTTAG 16, 17

CHRONIK 19

AUS DEN VEREINEN 18, 21, 28

WIRTSCHAFTSBUND 22

SENIORENBUND 23

STEUERSERVICE 24

RECHT 26

GRATULATIONEN 29

GEWINNSPIEL 30

JUNKERFEST 31

VERANSTALTUNGSKALENDER 32

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreisiebner, Ständige Mitarbeiter:

DI Karl Gruber, Veronika Körbler, Johannes Obenaus (Obi), Gerhard Pivec (Pivi), Ing. Günter Zeiringer.

Für den Inseratenteil verantwortlich:

Hans Dreisiebner, E-Mail: hans_777@gmx.at
Tel. Nr. 0664 / 542 7261.

alle 8045 Graz, Postfach 30.

Druck: Thalerhof, Graz.

Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD:
8045 Graz Postfach 30.

Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser und deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz,
Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.

www.oevp-andritz.at

www.echo.at.tf

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at



Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer

Wie knapp Triumph und Trauer bei einander liegen, haben wir am letzten Wochenende miterleben müssen. Bei der Nationalratswahl am 28. September 2008 noch einer der großen Sieger verstarb LH Dr. Jörg Haider nicht einmal 14 Tage später nach einem schweren Verkehrsunfall.

Jahrzehntelang hat LH Haider die Politik in Österreich, in der Steiermark, ja sogar weltweit mitgeprägt. Unklarer ist nunmehr die Regierungsbildung nach der Nationalratswahl.

Ich danke allen, die der ÖVP und dem Spitzenkandidaten Mag. Wilhelm Molterer das Vertrauen und die Stimme gegeben haben. Leider waren es diesmal auch in Andritz weniger als bei der letzten Nationalratswahl. Dieses Wahlergebnis ist für uns ein Auftrag darüber nachzudenken wohin der weitere Weg gehen soll.

Viele Veranstaltungen hat es in der letzten Zeit in Andritz gegeben: 11. Andritzer Flohmarktfest, 11. Andritzer Golfmeisterschaften, Bezirkssicherheitstag, Bachbettreinigung, Andritzer Pfarrfest, und, und, und ...

Weiter geht es im Bezirk mit sehr vielen Aktivitäten. So veranstaltet das Andritzer Kunstforum wieder seine Jahresausstellung, diesmal in der Ortweinschule, da das

Netzwerk Krainerhaus diesmal nicht zur Verfügung steht. Am Samstag, 25. Oktober 2008 findet die Vernissage statt. Näheres finden Sie auf der Seite 6.

Sportlich weiter geht es am Sonntag, 26. Oktober 2008 beim 2. Andritzer Bezirkssporttag. Fast alle Sportvereine und Institutionen stehen Ihnen an diesem Tag kostenlos zur Verfügung und stellen auch noch wertvolle Preise zur Verfügung.

Am Donnerstag, 6. November 2008 findet die heurige Bezirksversammlung im Cafe-Restaurant Franz in der Nordberggasse statt. Die Einladung erhalten Sie vom Magistrat Graz. Heuer haben wir auf ein Schwerpunktthema verzichtet. Dieses Mal stehen Ihre persönlichen Anliegen im Vordergrund!

Am Freitag, den 28. November 2008 werden wir auch wieder die Lichter des Andritzer Weihnachtsbaumes und die Weihnachtsbeleuchtung der Andritzer Wirtschaft entzünden.

Ich freue mich schon, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihr Bezirksvorsteher von

Graz XII - Andritz

Johannes Obenaus

SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAU

Mittwoch von 17³⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Bezirksamt Andritz,
Andritzer Reichsstraße 38

Tel.: 0316 / 872 - 6625

Oder nach Vereinbarung unter:

Mobil: 0664/1000 723
e-mail: jobenaus@utanet.at

In einem Andritzer Parteiblatt war in der letzten Ausgabe wieder viel von Hochwasser, Unfällen und anderen Schrecklichkeiten zu lesen. Leider halten es die Schreiber der Artikel und auch die dafür Verantwortlichen nicht immer mit der Wahrheit. So schreibt zum Beispiel der S-Gemeinderat in seinem Bericht, dass im heurigen Jahr der Schöcklbach bereits 4 mal aus den Ufern trat! Dies hat auch schon die Krone - Sie wissen ja, die Zeitung die der SPÖ sehr wohlgenossen ist, geschrieben. Die Infor-

Mit der Angst Politik machen?

mationen darüber stammen von Andritzer Aktivbürgern, die aber leider nicht stimmen. Ausführliche Informationen gab es bei einer Informationsveranstaltung von der zuständigen Stadträtin Mag. Eva-Maria Fluch. Auch darüber wurde im S-Bezirksblatt falsch berichtet. Bereits vor 11 ! Jahren wurden Grundstücke für Hochwasserschutz in Weinitzen angekauft! Nur nach den Ereignissen in den letzten Jahren musste festgestellt werden, dass diese für einen effektiven Hochwasserschutz für Andritz zu klein sind, und weitere Grundstücke angekauft werden müssen. Eines zur Entschuldigung dieser Politiker: Sie sind noch zu kurz in der Andritzer und Grazer Kommunalpolitik tätig und können daher nicht wissen, was sich schon vor 10, 15, und 20 Jahren in Bezug auf Hochwasserschutz, Sicherheit und Verkehr getan hat. Traurig dabei ist, dass man mit der Angst der Bevölkerung politisches Kleingeld machen will.

Wir von der Grazer und Andritzer ÖVP stehen für ehrliche und sachliche Arbeit. Auch wenn die Antworten für manchen nicht sofort nachvollziehbar sind. Eines kann ich sagen: "Ehrliche und konstruktive Arbeit wird sicherlich über Polemik und Angst schüren die Oberhand behalten".

Dies meint

*Euer
Obi*



AUFGEZEIGT
VON JOHANNES OBENAUŠ

Nationalratswahl 2008

Endgültiges Graz Ergebnis bringt überraschend VP - Vorsprung

Entgegen dem vorläufigen Wahlergebnis vom 28. September 2008 bleibt die Steirische Landeshauptstadt nach dem nun vorliegenden endgültigen Wahlergebnis zur Nationalratswahl fest in ÖVP Hand.

Während der Grazer SP 30.432 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme gaben (22,32%), konnte die Grazer VP mit ihrem Spitzenkandidaten Mag. Bernd Schönegger 31.339 Stimmen auf der Haben-Seite verbuchen (22,99%) und damit die 2002 erstmalig bei Nationalratswahlen erlangte Führung in der Steirischen Landeshauptstadt abermals verteidigen. Insbesondere zu vermerken ist die um 4,91% im Vergleich zu 2006 gestiegene Wahlbeteiligung, auf 70,89%.

Für den Spitzenkandidaten der Grazer Volkspartei, Mag. Bernd Schönegger, ist dieses Ergebnis zwar wegen der hinzunehmenden Verluste "sehr schmerzhaft" und auf jeden Fall "ausbaufähig", doch jedenfalls auch ein klarer Auftrag, die Grazer Interessen mit besonderem Nachdruck und Einsatz in Wien zu vertreten, handelt es sich doch um das Mandat mit der größten Zustimmung in Graz, "dies ist eine große

Ehre und besondere Pflicht zugleich", so der designierte Neo-Nationalrat.

Der Weg, der von der Grazer Volkspartei mit Bürgermeister Siegfried Nagl an der Spitze beschritten wird, wurde auch am 28. September, trotz bundesweitem Gegenwind, letztlich doch mit dem ersten Platz in Graz bestätigt. Diese Tatsache darf aber nicht über zu Tage geförderte Defizite in der Politik der Österreichischen Volkspartei hinwegtäuschen.

Die Grazer Abgeordneten der Volkspartei werden jedenfalls das ihre zu einer "Erneuerung" in der bundespolitischen Erscheinungsform der Politik beitragen. Wenn man so will, dem "Grazer Weg" auch in Wien zum Durchbruch verhelfen und auch mutige, neue Wege gehen, so wie dies im Jänner 2008 in Graz mit der Vereinbarung einer "Schwarz-Grünen" Regierungskoalition geschehen ist.

Es handelt sich daher unmissverständlich um einen klaren Wählerauftrag, den wir mit großer Sorgfalt, aber auch mutig in Angriff nehmen werden.

Unser Bezirksergebnis:

Bezirk 12 Andritz – endgültiges Ergebnis					
19 von 19 Sprengel wurden ausgezählt					
Wahlberechtigte: 13.878			Wahlbeteiligung NR2008: 70,69%		
			Wahlbeteiligung NR2006: 72,16%		
Partei	NR2008		NR2006		Differenz
	Stimmen	%	Stimmen	%	%
Gesamt	9.810		9.690		
Ungültig	106		108		
Gültig	9.704		9.582		
SPÖ	2.175	22,41	2.774	28,95	-6,54
ÖVP	2.322	23,93	3.366	35,13	-11,20
GRÜNE	1.873	19,30	1.732	18,08	1,22
FPÖ	1.394	14,37	993	10,36	4,01
BZÖ	1.162	11,97	277	2,89	9,08
KPÖ	138	1,42	252	2,63	-1,21
RETTÖ	104	1,07			
LIF	331	3,41			
DC	66	0,68			
FRITZ	139	1,43			
MARTIN			188	1,96	

Der Buchtipp von BV Johannes Obenaus:

Mursäuseln

Von **Martin Czerwinka**

Geschichten aus dem Steirerland, Band 4

Mit Illustrationen von Johann Hollerer

Ein Buch voll von schwierigen Entscheidungen, tragischen Vorkommnissen, sonderbaren Umständen, sozialen und zwischenmenschlichen Ausnahmeständen - wer findet sich in der einen oder anderen Czerwinka-Geschichte nicht auch wieder?

...”Er wandelte am Ufer jener ehemals funkelnden Steine, deren Feuer nun fast erloschen war und blickte von den kahlen Hügeln, die sich gespenstisch nackt vor ihm erhoben auf den Fluss, der sich dunkel, gefährlich grollend an ihm vorüberwälzte. Erstmals sah er zurück auf die Seite seiner Kindheit, zur Welt seiner Eltern, denen sein Studium so viel bedeutet hatte. Die unter Aufopferung bereit gewesen wären, alles für ihn zu tun, damit er sein Ziel erreichen würde. Ein Ziel, das sie ihm vorgegeben hatten, das Teil seines Selbst und nun, auf der anderen Seite der Welt, herausgerissen worden war. Wenige Tage später gab er den Eltern seinen Entschluss bekannt, das Studium aufzugeben und arbeiten gehen zu wollen. Er wusste, Helden sterben einsam, aber dass der Tod mit so vielen Schmerzen verbunden war, wusste er nicht,” ...

Ein Lesestoff zum Identifizieren, lebensnah und zum Nachdenken anregend, aber ebenso unterhaltsam und zum Schmunzeln.

Das Buch, im Weishaupt Verlag erschienen, kann in der

Stadtbibliothek Andritz
8045 Graz, Grazer Straße 54

Telefon: 69 21 75, e-mail:
stadtbibliothek.andritz@stadt.graz.at

ausgeliehen werden.

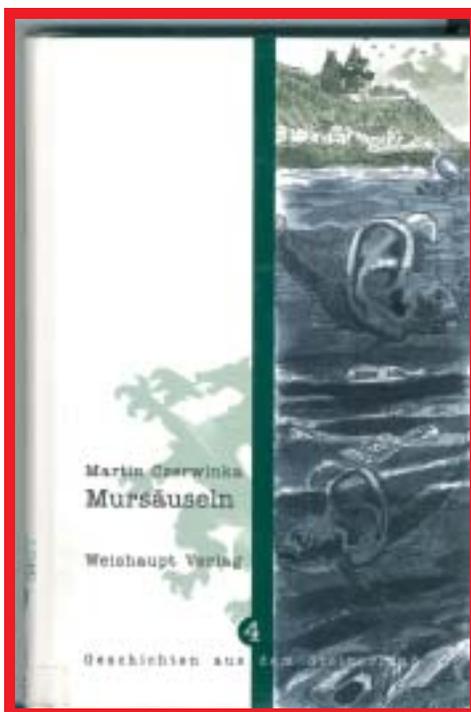
Online-Katalog:
www.graz.at/stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 14:00

Dienstag bis Donnerstag: 11:00 - 17:00

Freitag: 08:00 - 14:00



Viele Menschen sind so besessen vom Gedanken,
ihre Zeit nutzen zu müssen,
dass sie sie gar nicht mehr schätzen.
Schenke dir und anderen
mit vollen Händen von diesem
wertvollen Schatz,
und du wirst nicht ärmer,
sondern reicher.

Um den Wert eines **Jahres**
zu verstehen, frage einen Schüler,
der seine Klasse wiederholen muss.

Um den Wert eines **Monats**
zu verstehen, frage eine Mutter,
die ihr Baby ein Monat zu früh
bekommen hat.

Um den Wert einer **Woche**
zu verstehen, frage den
Chefredakteur einer Wochenzeitung.

Um den Wert eines **Tages**
zu verstehen, frage einen Arbeiter,
der seine fünf Kinder durchbringen
muss.

Um den Wert einer **Stunde**
zu verstehen, frage Verliebte,
die auf ihr Rendezvous warten.

Um den Wert einer **Minute**
zu verstehen, frage eine Person,
die den Zug verpasst hat.

Um den Wert einer **Sekunde**
zu verstehen, frage eine Person,
die gerade einen Unfall überlebt hat.

Um den Wert einer **Millisekunde**
zu verstehen, frage einen Sportler,
der bei den Olympischen Spielen
nur die Silbermedaille gewonnen hat.

Zeit wartet auf niemanden.
Schätze jeden Moment, den du hast.

Einfach zum Nachdenken
Günter Zeiringer

Genießen Sie unser umfangreiches Angebot aus Küche und Keller in unseren gemütlichen Gasträumen. Sonntag, Montag Ruhetag



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Familie Pflieger und Mitarbeiter

0316/683219

graz@gasthof-pflieger.at



Hohe Qualitätsauszeichnung für Friseursalon viel & leicht

Als Vorreiter zählt viel & leicht zu den wenigen österreichischen "ausgezeichneten" Beauty-Coiffeuren (150 in Deutschland)

Jetzt entscheidet nicht mehr der Zufallsgenerator, ob Sie einen guten Friseur finden oder nicht. Es gibt jetzt ein zuverlässiges Qualitätszeichen für Friseursalons mit nachweisbarer Kompetenz auch für kosmetische Dienstleistungen. Verbraucher/innen auf der Suche nach einem guten Friseur können sicher sein, dass in jeden Salon, der sichtbar mit einem stilisierten Q ausgezeichnet ist, Haar- und Beauty-Dienstleistungen auf einem geprüften Höchsteniveau angeboten werden.

Ins Leben gerufen wurde diese Auszeichnung von der größten privaten Friseurvereinigung in Deutschland, der Société Francaise de Biosth tique mit rund 2000 Mitgliedern im deutschsprachigen Raum. Sie vergibt die Auszeichnung nur an die Mitglieder, die zuvor von einer neutralen Zertifizierungsstelle das Zertifikat "Haar & Beauty Experte" nach eingehender Prüfung erhalten haben.

Qualität im Salon ist von außen erkennbar

Die Société in Deutschland hat sich - gemeinsam mit den Schwesternorganisationen in Österreich und der Schweiz - dafür eingesetzt, dass anspruchsvolle Verbraucher(innen) die Qualität eines Friseurbetriebes bereits von außen erkennen können. Zu diesem Zweck hatte sich die Société an eine neu gegründete Zertifizierungsstelle im Friseur- und Beautymarkt gewandt, die entsprechend qualifizierten Friseurbetrieben eine Zertifizierung als Haar & Beauty Experte ermöglicht.

Kundenzufriedenheit steht im Vordergrund

Ausgehend von den aktuellen Verbraucherwünschen haben Experten für die Mitglieder der Société ein Qualitätsmanagement-System

Société Francaise de Biosth tique



Natürlich gepflegtes und gestyltes Haar!

Mit NATURAL COSMETIC bieten wir Ihnen Produkte, die biologische Reinheit und Natürlichkeit mit luxuri sem Genuss verbinden. Erleben Sie exklusiv bei uns individuelle Haarpflege-Treatments, die Ihnen ein nachhaltiges Wohlgefühl und innere Gelassenheit vermitteln!

viel & leicht
Damen & Herren Friseursalon

Johanna Sattler

8045 Graz, St. Veiterstraße 13

Tel.: 0316/69 45 30 Fax.: 0316/69 45 60

E-Mail: vielundleicht@aon.at



erarbeitet, mit dem die beteiligten Salons die Zertifizierungsreife erreichten. In monatelanger Arbeit wurden konkrete Kundenwünsche in Qualitätsanforderungen und Arbeitsabläufe umgesetzt, festgeschrieben und im Erfüllungsgrad gemessen. Beschwerden und Verbesserungsvorschläge von Kunden und Mitarbeitern wurden systematisch erfasst und abgearbeitet. In Qualitätszirkeln wurde die Sicherung und Verbesserung der Dienstleistungsqualität, aber auch die Verbesserung der Arbeitssituation regelmäsig und ergebnisorientiert besprochen.

Nun erfolgte die Zertifizierung des LA BIOSTHETIQUE Salon viel & leicht. Auf den frischen Lorbeeren ausruhen gilt aber nicht, denn das Zertifikat und die damit verbundene Auszeichnung gilt für maximal drei Jahre und wird jährlich überprüft.



VERW HNGUTSCHEIN 8,- EURO

viel & leicht
Damen & Herren Friseursalon

Keine Barabl se möglich!
Pro Person nur ein Gutschein gültig!
Gültig bis 31. Dezember 2008

Einladung zur Vernissage

in der

HTBLVA Graz-Ortweinschule



Körösisstraße 157

8010 Graz

Parkmöglichkeit im Hof

JAHRESAUSSTELLUNG

KUNSTFORUM ANDRITZ

Samstag, 25. Oktober 2008

um 17 Uhr

Eröffnung der Ausstellung durch
Kulturstadtrat Dr. Wolfgang Riedler

18.30 Uhr

Lesung von Irmgard Angerbauer und Ulrike Brandl

Musik und Buffet

Dauer der Ausstellung: 25. Oktober – 7. November 2008

Geöffnet: Montag–Freitag 8–18 Uhr

Teilnehmende Künstler:

Auxerre Catherine
Bauer Herbert
Fischer Peter R.
Hackstock Franz
Hackstock Martina
Hasenhüttl Gilbert
Heschl Monika MOró
Höfer-Wiesinger Renate
Hötzendorfer Helene
Huber Edith
Kleinschuster Helmut
Koren Hans Peter
Kostajnssek Siegfried
Kramer Edith
Kramer Helmut
Leis Dagmar
Noltcheva Jeni
Novak Margit
Pasch Hilda Maria
Peinhopf Gerd
Pircher Annemarie
Plocek August
Raith Erika
Rauscher Georg
Reck Tina
Scheer Waltraud
Schinzl Josef
Schulli Bernd
Schuster Fridrun
Schweiger Helmut
Srkalovic Emil
Srkalovic Ida
Srkalovic Lalo
Tropper Ingrid
Trummer Franz
Vötsch Walter
Wiesmüller Elisabeth
Zieger Hans
Zsifkovits Klaudija
Zivanovic Svedlana

Steirische Honigprämierung 2008!

Die zweite in der Steiermark durchgeführte Honigprämierung fand am 4. 10. 2008 im Beisein von u.a. LR Johann Seitinger, BV Johannes Oben-

der aus der Ernte 2008 stammte, und im Labor zur Gütesiegeluntersuchung einlangte, für die Honigprämierung 2008 nominiert. Insgesamt immerhin ca.

jährigen Prämierung von unseren hauseigenen Fachleuten keine Bonuspunkte vergeben wurden, war es ausschließlich eine Frage der Sensorik der Fachjury, welcher Honig es unter die "Top 5" schaffte.

Die heurige Honigprämierung zeigte wieder ganz deutlich, dass fachliches Wissen, Sauberkeit im Betrieb und die richtig abgestimmte Betriebsweise wichtige Bestandteile in der Produktion von Qualitätshonig sind.

von unterschiedlichen Honigsorten hervorbringen kann.



BV Johannes Obenaus und LR Johann Seitinger kosten

aus wieder im Steirischen Imkerzentrum statt. In sechs Kategorien: Waldhonig, Wald-Blütenhonig, Kastanienhonig, Blütenhonig, Cremehonig und Lindenhonig wurden je 5 "Top-Honige", ausgezeichnet. Weiters wurden alle (je Kategorie 5-7 Honige) Honige, die es bis zur Endausscheidung gebracht hatten, als Steirische Qualitätshonige prämiert.

600 Honige. Über ein strenges Ausleseverfahren, d.h. Gütesiegelkriterien, Sauberkeit und sortentypische Eigenheiten wurde auf mögliche Siegerhonige vorselektiert. Es stand dann einem jeden Imker frei, ob er einer Prämierung seines Honigs zustimmte. Pro Honig standen der von unserem Imkerzentrum unabhängigen Jury (neun Honigfachleute aus den Bezirken) eine Anzahl von 10-15 Honigen zur sensorischen Endbewertung zur Verfügung. Da im Gegensatz zur vor-

Die vielen Besucher unserer Veranstaltung konnten sich bei der Verkostung der Siegerhonige davon überzeugen, dass die Steiermark eine Fülle

8046 Graz, An der Kanzel 41
Tel. 0316/69 58 49,
Fax 0316/69 58 49 - 4
E-Mail:
imkerzentrum@imkerschule.com
Homepage: www.honig.at
Öffnungszeiten:
MO bis DO: 8 - 12 Uhr
und 13 - 17 Uhr
FR: 8 bis 12 Uhr



Die prämierten steirischen Imker

Ausscheidungskriterien:
Grundsätzlich war jeder Honig,

Sonnenschutz Schmoltner H.



8045 Graz-Andritz, Andritzer Reichsstraße 1
Tel. 0664 / 13 22 907, Fax 0316 / 69 65 04, e-mail: sonnenschutztechnik@oon.at

Unser Service: Montagen • Reparaturen • Verkauf • Jalousien
• Vertikal-Jalousien • Innen-Jalousien • Rollos • Markisen • Raffstore • Plisse



G A S T H A U S M O S E R

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47





**Karl
ANDRÄ**

**Erd- und Grabungsarbeiten
aller Art**

A-8046 Stattegg
Hofweg 8



Tel: 0316/69 83 27
0664/3022648
andrea.karl@a1.net



Blechdächer
Gesimsabdeckung
Hängerinnen
Kupferarbeiten
Reparaturarbeiten
u. Rostschutzanstriche

ALOIS POGLONIK
8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44

**PFLEGEHEIM-
SENIORENRESIDENZ
MARIANNE**



**UNSER HAUS MACHT
IHRE TRÄUME WAHR!**

Einzelzimmer oder 2-Bett-Appartement -
Alle Pflegestufen (1-7) - Pflege und Betreuung
rund um die Uhr durch qualifiziertes Fach-
personal - Moderne Pflegebetten - SAT-TV -
Telefon - Schwemmruhranlage - Friseur - Cafe
Restaurant / Pizzeria - Supermarkt Putzerei u.
Bus gegenüber - Haus eigene Küche - Täglich
Animationsprogramm - Physiotherapie,
Maniküre, Pediküre und Massage durch externes
Fachpersonal - Zuzahlung über Magistrat oder
Sozialhilfenleiterat möglich.

Herzlich willkommen! Alle Zimmer mit
Balkon oder Terrasse!

Besichtigung nach Vereinbarung • Telefon 0316 / 67 13 27
8045 Graz-Andritz • Nordberggasse 6-8 (Ecke Radegunderstraße 10)
Internet: www.seniorenheim-marianne.at



MANCHE KLEINEN DINGE SIND EINZIGARTIG.



1.2 (69 PS) | 1.4 16V (100 PS) | 1.3 16V Multijet DPF (75 PS)
7 Airbags (inkl. Knie-Airbag Fahrer) | CD- und MP3-Radio |
50/50 umlegbare Rückbank | elektr. Außenspiegel. Gesamt-
verbrauch 4,2 - 6,3 l/100 km; CO₂-Emission 110 - 149 g/km.

Ab € 11.000,-



www.love500.at

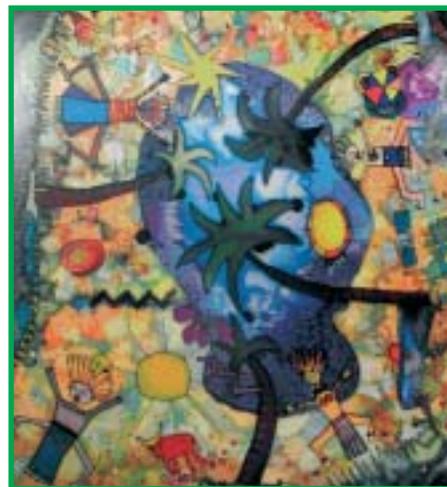
DAMISCH

Andritzer Reichsstraße 89, 8046 Graz
Tel.: 0316 / 69 27 20

Photos von MWSB und NORA E. NEMEC 1991 bis 2007 ab 1. Juli 2008. Anstellung ist Synthesch.

Anna Zottmann Bildhauerin / Mosaizistin

Hoschweg 5 / 8046 Graz St. Veit
Tel.: 0664 39 37 273, Email: anna@zottmann.at



geboren 1965 in
Liebenfels / Kärnten
freischaffende
Künstlerin / Mosaizistin
Ausbildung zur Bild-
hauerin an der Ortwein-
schule Graz von 1982
bis 1987, Mosaik-Semi-
nare in Ravenna
Tel.: 0664 39 37 273,
Email:
anna@zottmann.at

Studium der europäi-
schen Volkskunde mit
Schwerpunkt Museums-

kunde - Kulturvermittlung
Museumspädagogische Mitarbeit im Grazer Stadtmuseum
Projektkonzeptionen und Ausführungen für das "Büro für Kultur-
vermittlung - Wien"
Mitgestaltung und Ausführung der neuen Ortschroniken für die ehe-
malige DDR im Zeitraum des Umbruches von 1990 bis 1992
Arbeit als freischaffende Bildhauerin und Restaurateurin
Seit 1996 Arbeiten in verschiedenen Mosaiktechniken

Ausstellungen: Reifnitz Seenstraße 2003 / Werkstatt Judendorf /
Strassengel 2004 / Bundesdenkmalamt Graz 2005 / Hypo Alpe
Adria

Bachreinigung - Gabriachbach

Am Samstag den 20.9. 2008 fand wie in den vergangenen Jahren wieder eine Bachreinigung in Andritz statt.

Diese Aktion wurde vom ÖAAB gemeinsam mit dem Wirtschaftsbund Andritz durchgeführt. Neben freiwilligen Helfern und Mitarbeitern der ÖVP-Andritz waren auch diesmal Mandatare des Bezirkes dabei, allen voran Bezirksvorsteher Johannes Obenaus, Bezirksrätin Othilde Enderle

sowie die Vertreter der genannten Bünde, Bezirksrat DI Karl Gruber (ÖAAB) und Ing. Willi Allmer (WB Andritz). Es konnten wieder zahlreiche Sperrgüter ein-



sammelt und entsorgt werden. Ein besonderer Dank gebührt Herrn Gerhard Prix, der auch heuer wieder mit seinem LKW den Transport des Sperrmülls durchführte.

Herrn GR DI Georg Topf, der diese Aktion abermals unterstützte. Für das leibliche Wohl war ebenfalls wieder bestens gesorgt. Alle Bachbetteiniger wurden in "Jessys Stubn" von deren Besitzern zu einem Mittagessen eingeladen. Die Aktion "Saubere Gewässer in Andritz" war somit auch heuer ein Erfolg und wird von der ÖVP-Andritz auch in Zukunft durchgeführt werden.

Ein Danke auch an

Sind Sie fit für den Winter?

Prüfen Sie Ihr Wissen: Verkehrsquiz

Frage 1

Welche Vorkehrungen sollten Sie treffen, damit Sie im Winter möglichst sicher fahren?

- a) Ich sollte auf jeden Fall Winterreifen verwenden.
- b) Ich sollte bei Fahrten ins Gebirge passende Schneeketten mitführen.
- c) Ich sollte das Fahrzeug im Kofferraum möglichst schwer beladen.

- a) Winterreifen besitzen nur dann eine ausreichende Wintertauglichkeit, wenn die Profiltiefe mindestens 4 mm beträgt.
- b) Winterreifen müssen der Bauartgeschwindigkeit des Fahrzeuges entsprechen.
- c) Winterreifen besitzen ein grobstolliges Profil und eine weichere Gummimischung und haben dadurch auf Matsch und Schnee die beste Haftung.

Frage 2

Welche Aussagen treffen zum Thema "Winterreifen" zu?

Frage 3

Es besteht Schneekettenpflicht. Auf welchen Rädern werden Sie die Ketten montieren?

- a) Ich muss Schneeketten auf allen Rädern montieren.
- b) Ich muss mindestens 2 Schneeketten diagonal auf den Rädern montieren.
- c) Ich muss mindestens 2 Schneeketten auf den Antriebsrädern montieren.

Zur Verfügung gestellt von:

FAHRSCHULE SLANSEK
Andritzer Reichsstraße 15, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 914 964
www.fahrschuleslansek.at

Lösung: 1ab, 2abc, 3c

Giftmüll express 2008



DI 11.11. 2008 Radegunder Straße / Popelkaring 50

17-19 Uhr

MI 12.11.2008 Andritzer Reichsstraße 77

17-19 Uhr

DI 18.11. 2008 Am Arlandgrund 2 vor Fachmarktzentrum

10-12 Uhr

MI 17.12.2008 Rotmoosweg 40 beim Spar Markt

17-19 Uhr

4. Bezirkssicherheitstag in Andritz



Das Team der Wiener Städtischen war beratend zur Stelle



Die netten Damen nutzen die Labestation vom Cafe 4 + 5



Sicherheitseinrichtungen der Fa. Haas wurden vorgeführt



Stichflamme als abschreckendes Beispiel



Der ÖAMTC Unfallsimulator war ständig im Einsatz



Sicherheitstipps aus erster Hand!



Von der Polizei wurden Fahrräder kostenlos kodiert



Der BV von Geidorf Franz Schwarzl zieht den Gewinner des ÖAMTC Sicherheitstrainings: Anela Arslanovic

Begriffe aus der Welt der Politik

SOZIALISMUS:

Sie besitzen zwei Kühe. Eine Kuh müssen Sie Ihrem Nachbarn geben und mit ihm ein genossenschaftliches Kollektiv gründen, das nach einem Fünfjahres-Plan bewirtschaftet wird.

KAPITALISMUS:

Sie besitzen zwei Kühe. Sie verkaufen eine und kaufen sich einen Bullen. Sie züchten viele Kälber und nutzen sie zur Profitmaximierung. Danach besorgen Sie sich vom Arbeitsamt eine Magd und einen Knecht...

NEOLIBERALISMUS:

Sie besitzen zwei Kühe. Die Regierung nimmt Ihnen beide weg und schenkt Ihnen eine virtuelle Molkerei als Simulation auf Ihren PC. Damit sollen Sie in das Aktienspekulationsgeschäft an der Börse einsteigen und somit als Unternehmer selbständig wirtschaften.

NATIONALISMUS:

Sie besitzen zwei Kühe. Die Regierung nimmt Ihnen beide weg und erschießt Sie, wenn eine der beiden nicht reinrassig oder der Melker ein Gastarbeiter ist.

BÜROKRATIE:

Sie besitzen zwei Kühe. Die Regierung nimmt Ihnen beide weg und schlachtet eine Kuh ab. Die andere Kuh wird gemolken und die Milch vernichtet.

DEMOKRATIE:

Sie besitzen zwei Kühe und lassen diese darüber abstimmen, ob eine verkauft wird. Sollte keine Entscheidung fallen, wird ein Sondergremium aus noch größeren Rindviechern gebildet, das über deren Köpfe hinweg entscheidet.

ANARCHIE:

Sie besitzen zwei Kühe, die - wie Sie auch - Ringe durch Nasen und Ohren tragen. Sie sprengen die Molkerei in die Luft und machen Ihren Käse alleine.

TERRORISMUS:

Sie besitzen keine Kuh und bringen die von Ihrem Nachbarn auch noch gleich mit um, nachdem Sie dies mit Ihren Untergrund-Kampfzellen konspirativ beschlossen haben. Darauf werden Sie von Schurkenstaaten angeheuert, um auf der Achse des Bösen weitere Anschläge auf Molkereien auszuüben.

KANNIBALISMUS:

Sie besitzen keine Kuh und fressen Ihren Nachbarn auf.

Was nun?

Die Nationalratswahlen sind geschlagen. Das Ergebnis ist.... . Ja, was eigentlich? Aussagekräftig? Einfach zu interpretieren? Überraschend? Viele Menschen haben nun nach den Wahlen ihre Interpretationen abgegeben. Parteien fühlen sich als Sieger oder Verlierer, je nachdem. "Köpfe rollen" und Betrachtungen das "Warum" betreffend werden von allen klugen Leuten angestellt.

Aber ging es wirklich darum? War es ein Wettkampf der Parteien, eine Art "politische Olympische Spiele" im Kleinen? Wer wird Erster? Wer gewinnt die Pokale?

So hatte man den Eindruck, nun sollte es aber wieder um Österreich gehen, um die Zukunft, um das "Wohin"! Die gute wirtschaftliche Entwicklung der ersten Jahre dieses neuen Jahrtausends ist kein verbrieftes Recht der Österreicher. Wir werden uns wieder anstrengen müssen. Jeder, jede, insbesondere auch die Politik. Spaß muss sein, aber immer lachen??? Verschenken von Steuergeldern, aber wie lange noch? Herumtrampeln auf der Idee eines gemeinsamen Europas, welches zu unserem Wohlstand viel beigetragen hat? Ist das sinnvoll in einer Zeit in der selbst ein politisch Blinder sieht, dass Herausforderungen wie eine globale Finanzkrise nur und ausschließlich mit einer gemeinsamen europäischen Kraftanstrengung zu meistern sind? Herausragende Bildung und Forschung in Österreich und in der EU, ein modernes und leistbares Gesundheitssystem, ein Pensionssystem, welches auch die berechtigten Ansprüche unserer Kinder mitbedenkt und - vor allem - auch die Stärkung des Mittelstandes. Durch Entlastung jener Leistungsträger, die, egal ob als UnternehmerInnen, Freiberufler, als Arbeiter oder Angestellte, täglich ihr Bestes geben, arbeiten, Ideen umsetzen, etwas leisten. Diese sollten, so war zumindest der Plan bevor man in einem Anfall von "Verkauft´s mei Gewand, I foahr in Himmel"-Mentalität 2,7 Milliarden Euro zum "Versickern" gebracht hat, durch eine umfassende Steuerreform entlastet werden.

Das wären meiner Ansicht nach Aufgaben, die eine neue Regierung zu erledigen hätte. Klug und weitsichtig, aber auch rasch.

Persönlich bedanke ich mich herzlich für die vielen Vorzugsstimmen bei allen Andritzerinnen und Andritzern, es macht mich stolz, auch wenn ich Sie im Parlament nicht vertreten kann. Danke.



Foto:www.medien dienst.com |Fotostudio Furgler"

Ihr Karl-Heinz Dernoscheg

Umweltschutzpreis 2007 des Landes Steiermark

Erfolgreich für unsere Umwelt!

"Dank und Anerkennung"

Klasse A - Leistungen von Schulen:

VS Graz St. Veit
8046 Graz, St. Veiterstraße 76
Internet:
www.volksschule-graz-st-veit.at
E-Mail: vs.st.veit@stadt.graz.at

"Revitalisieren des Rückhaltebeckens Gabriachbachtal/St. Veit durch die Schulgemeinschaft VS Graz St. Veit"

Nach dem Bau des Rückhaltebeckens galt es im Bezirk Andritz das Kleinod "Gabriachbachtal" für die Menschen in Graz/St. Veit zu erhalten. Unter Beteiligung des UBZ, Wasserland Steiermark, des Elternvereines der Volksschule Graz St. Veit, einer Biologin und anderen versuchten die Kinder der Volksschule Graz St. Veit, im Rahmen eines 2-jährigen Projektes, Umweltschutz wahrhaftig



und im eigentlichen Sinne zu vermitteln. Zentrales Thema war die Frage: "Warum ist das Gabriachbachtal zu schützen?", das anhand nachstehender Fragen aufgearbeitet wurde.

- Wer lebt (wohnt) hier wirklich?
- Wem nützt diese gesunde Umwelt?
- Warum muss das Wasser sauber bleiben?
- Warum muss der Bachverlauf erhalten bleiben?

- Warum sollen gefällte Bäume wieder ersetzt werden?
- Was kann ich als Einzelperson tun?
- Was kann ich nur als Gruppe, als Gemeinschaft bewirken?
- Wie schaute die Gegend vor 10 Jahren, vor 50 Jahren vor 100 Jahren aus und wie soll sie in Zukunft ausschauen?

Jede der 9 Klassen der VS Graz St. Veit beschäftigte sich dabei näher mit einem Tier und seinem Lebensraum im Gabriachbachtal.

Das Motto war: "Achte auf deine Umwelt in deinem unmittelbaren Wohnort-Schulweg-Freizeitraum, solange diese noch gesund ist, dann wirst auch du länger gesund bleiben." Eine Evaluierung im Hinblick auf Nachhaltigkeit für die Landschaft erfolgte durch die BewohnerInnen, Kinder, LehrerInnen.

Foto: Schiffer

150 - 300 m² Bürofläche oder Lagerfläche im Zentrum von Andritz gesucht. Anfragen: 0664/1.000.723

Kinder der VS Viktor Kaplan erobern die Stadt ...

... ihre Figuren erfreuten erst in/vor Andritzer Geschäften und Arztpraxen die Bevölkerung unseres Bezirkes und durften anschließend am 27. September 2008 ins Grazer Rathaus einziehen.

Den Weg aus dem Rathaus fand der Bun-

despräsident inmitten junger KünstlerInnen der Malwerkstatt Graz von „Jugend am Werk“, die gemeinsam mit SchülerInnen der Volksschule Viktor Kaplan das Stiegenhaus und den Eingangsbereich zum Rathaus mit lebensgroßen, bunt bemalten

Holzfiguren bis Mitte Oktober gestalten.

Die Begegnung mit unserem Bundespräsidenten stellte für die SchülerInnen, nicht zuletzt wegen des wertschätzenden Entgegenkommens Dr. Heinz Fischers, ein bleibendes Erlebnis dar.

Nach einer Ausstellungszeit von drei Wochen wird diese mit einer Finisage und Katalogpräsentation im Grazer Stadtsenat-Sitzungssaal am Montag, 20. Oktober 2008 beendet.



22. Andritzer Bezirksschnapserturnier

Bereits 21 Mal hat der ÖAAB-Andritz den Bezirksschnapserkönig erfolgreich gefunden.

Das 22. Turnier wird im Restaurant Red Corner in Weinzödl am 15. November 2008 mit Anmeldebeginn um 13.00 Uhr veranstaltet.

Das bewährte Team mit Organisationsreferenten DI Roland Bergmayer und Turnierleiter Ing. Harald Hütter an der Spitze wird das Turnier wieder abwickeln und helfen, den kommenden Andritzer Schnapserkönig zu ermitteln.

Die Preise können sich ebenfalls sehen lassen. Die ersten drei Plätze erhalten insgesamt EUR 600,00, daneben gibt es wieder zahlreiche Warenpreise von der Andritzer Wirtschaft und Pokale zu gewinnen.

Der amtierende Andritzer Schnapserkönig ist unser Bezirksvorsteher Herr Johannes Obenaus.

Wem wird diese Ehre künftig zuteil? Komm und sei dabei, wir freuen uns schon auf das Turnier am 15. November 2008!

Für die Damen sind zusätzliche Preise vorgesehen.



Für Spaß und Spannung ist gesorgt. Nur wer dabei ist und mitmacht wird wissen, ob 66 genug sind. Anmeldungen können ab sofort unter der Tel-Nr. 0664 550 9131 bei Elfriede Mayer erfolgen.

Karten gibt es im Vorverkauf um € 5,00 direkt beim Restaurant Red Corner (Alfred Wagner Tel 691383), bei Elfriede Mayer und bei den ÖVP-Stammtischen. Kartenpreis beim Turnier im Nachkauf je € 5,50. Jeder Teilnehmer kann bis zu acht Karten kaufen.

pivi



Der Veranstalter BR DI Karl Gruber und Vorjahressieger BV Johannes Obenaus

COMPUTERTIPPS

Wenn der Computer streikt

Ein Computer-Problem hat jeder einmal, manchmal reichen schon ganz kleine Maßnahmen, damit er wieder funktioniert.

Tut sich nach dem Einschalten des Geräts gar nichts, fehlt meist nur der Strom. Bitte prüfen sie, ob Kabel gelockert sind oder der Hauptschalter auf der Rückseite des PCs auf "off" steht.

Stellen sie alle Schalter auf "on" und drücken sie erneut die Starttaste.

Nun sollte der Rechner hochfahren. Hören sie den Computer anlaufen und der Bildschirm bleibt trotzdem schwarz: bitte den Bildschirmschalter drücken.

Arbeitet der PC sehr langsam, sind oft zerstreut gespeicherte Daten der Grund. Starten Sie dann das passende System-Programm, bei Windows-XP ist das "Defragmentieren" unter "Start", Programme, Zubehör, Systemprogramme".

Diese Aufräumfunktion sollte alle paar Monate laufen. Beim ersten Mal kann das länger dauern, auch über eine Stunde oder mehr.

Die wichtigste Schaltfläche bei Bedienungsproblemen heißt "rückgängig machen". Die sollten Sie zuerst drücken, wenn auf dem Bildschirm etwas Ungewolltes passiert.

Bitte nicht hektisch auf die Tastatur klopfen oder gar "speichern" eingeben. Dann ist die letzte falsche Eingabe meist nicht mehr widerrufbar.



Mag. Thomas Ulbel
Geschäftsführer
Steirische Computer Gesellschaft

Grünparadies gerettet! Der beliebte Rielteich in Andritz wird mit ausreichend Wasser versorgt.

Der Naturerlebnispark rund um den Rielteich in Andritz zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen der GrazerInnen, gibt es doch dort eine besonders reichhaltige Libellenfauna und manch anderes Getier zu entdecken.



Planungsstadträtin Mag. Eva Maria Fluch hat einen besonderen Zugang zu dem Teich: "Hier war ich oft als Kind und habe mir an einem Silvesterabend beim Eislaufen die Hand gebrochen", denkt Fluch lächelnd an die schmerzende Erfahrung zurück.

Umso mehr liegt ihr der Erhalt dieses Naturjuwels am Herzen, denn der Rielteich ist vom Austrocknen bedroht.

Als sogenannter "Himmelsteich" wird er ausschließlich durch Regenwässer aus der Umgebung gespeist. Bereits vor einigen Jahren wurden Maßnahmen zur Rettung des Naturerlebnisparks gesetzt, die aller-

dings nicht nachhaltig genug den derzeit eklatanten Wassermangel und damit seine Verlandung verhindern konnten.

Auch die vor einigen Jahren zusätzlich angelegten kleineren Teiche konnten seit geraumer Zeit aufgrund des abgesenkten Wasserspiegels im Rielteich nicht mehr gespeist werden.

Eine "Rettungsaktion" wurde deshalb von Stadträtin Fluch in Auftrag gegeben: Um die Teiche wieder mit

ausreichend Wasser versorgen zu können, wurde eine ca. 150 Meter lange Verrohrung über Privatgrund vom Mühlgang des Andritzbaches zur Stattegger Straße verlegt.

Eine Leerverrohrung durch die Stattegger Straße hatte man bereits über Initiative und Weitblick von BV Johannes Obenaus bei der letzten Straßensanierung aus dem Bezirksratsbudget

errichtet, nachdem die Idee einer ständigen Beileitung von BR DI Karl Gruber seit zehn Jahren verfolgt wurde.

So konnte dieses Bauvorhaben nun ohne neuerliche Grabungen ohne Verkehrsbehinderung durchgeführt werden.

Die Durchsetzung dieses Projektes auf privater Basis im Bezirk wäre aus rechtlichen und finanziellen Gründen nur schwer möglich gewesen. Daher sind die Andritzer für die nun so rasch durchgeführte Aktion dankbar.

Für die Planung zeichnete die Abteilung für Grünraum und Gewässer verantwortlich. Die Gesamtkosten liegen bei rund 30.000 Euro: "Gut investiert, um dieses Naturjuwel zu erhalten", sind sich DI Robert Wiener (Abteilung für Grünraum und Gewässer) und Stadträtin Fluch sicher.



Ehrenbürgerschaft für Dr. Heinz Fischer

Stadtregierung, Gemeinderat, Ehrenbürger, Ehrenringträger, VertreterInnen aus den Bereichen Landespolitik, Klerus, Universitäten und anderer öffentlicher Institutionen bildeten den personellen Rahmen für die feierliche Überreichung der Ehrenbürgerschaft der Landeshauptstadt Graz an Bundespräsident Universitätsprofessor Dr. Heinz Fischer.

Das Statut der Landeshauptstadt Graz sieht vor, dass „Personen, die sich um Bund, Land oder Stadt besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenbürgern ernannt werden können. „In Ihrem Fall treffen wohl alle drei Gründe zu“, unterstrich der Bürgermeister unter Verweis darauf, dass es



sich bei der Ehrenbürgerschaft um die höchste von der Stadt Graz zu vergebende Auszeichnung handelt, und verlieh seiner Freude darüber Ausdruck, „dass ein Sohn unserer Stadt das höchste Amt erreicht hat, in welchem man der Republik Österreich dienen kann“.

Eine Ehrenbürgerschaft beruht für den Ausgezeichneten auf gegenseitigem Vertrauen: „Ich möchte Ihre Erwartungen nicht nur nicht enttäuschen, sondern vollstens erfüllen!“

Die Gemeinderäte Verena Ennemoser und Kurt Hohensinner stellten sich im Namen der Andritzer VP als Gratulanten ein!

Grazer Kinder sind gesünder

Laut einer internationalen Studie leiden 22,3 Prozent der 13 -16 Jährigen in Wien an Übergewicht.

Aus dieser Studie auf ganz Österreich zu schließen ist jedoch nicht zulässig, denn Erhebungen in der steirischen Landeshauptstadt zeigen: Grazer Kinder sind gesünder.

Bei den Untersuchungen des ärztlichen Dienstes, die bei allen Grazer Kindern in der 1., 4. und 8. Schulstufe der Pflichtschulen durchgeführt werden, zeigt sich, dass im Durchschnitt nur 11,97% der Kinder übergewichtig sind.

Bei den 14 Jährigen ist die Zahl zwar höher, liegt mit 15,7% jedoch auch unter den Wiener Ergebnissen.

Von 1300 Untersuchten 14 Jährigen wurde bei 208 Übergewicht festgestellt.

Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg: "Die bessere Situation in Graz ist sicher kein Grund, sich auszuruhen, aber dennoch eine erfreuliche Bestätigung der Aktivitäten, die wir seit Jahren setzen. Wir müssen nicht nur



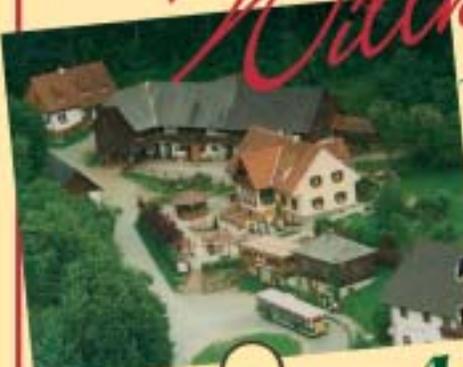
weiterhin bereits im Kindesalter Angebote in Richtung Bewegungs-, Gesundheits- und Ernährungsbewußtsein bieten, sondern diese auch ausbauen."

Hilfestellungen und Beratungen leistet der ärztliche Dienst bereits durch Ernährungs- und Gesundheitstage an Schulen, das Halbtagsturnen und auch die Elternberatung, die in Graz überdurchschnittlich gut angenommen wird.

Aber auch durch den Sport lernen Kinder Gesundheitsbewusstsein. In den Sportkursen des Sportamtes sind jedes Jahr über 6000 Grazer Kinder aktiv, der Jugendsport im Verein wird schwerpunktmäßig gefördert und auch in Volksschulen wird mit einem Sportprojekt ein Bewegungsimpuls gesetzt.

Stadtrat Eisel-Eiselsberg: "Wir versuchen mit zusätzlichen Angeboten Kinder möglichst früh zu erreichen. In städtischen Kindergärten werden wir ab dem kommenden Betreuungsjahr ein Wirbelsäulenprogramm anbieten und es werden den Kindergärten Laufräder zur Verfügung gestellt."

Herzlich Willkommen!



Landhaus

Restaurant



Gepflegtes Restaurant
mit idyllischem Gastgarten
am Grazer Stadtrand.

Endstation
GVB Linie 53
Statteggerstraße



s'Lärcherl

Einzigartiges uriges Ambiente,
ideal für Firmen-, Geburtstags-,
Sponsions- und Weihnachtsfeiern
für bis zu 40 Personen.

Landhaus s'Lärcherl, Fam. Kniepeiß Statteggerstraße 230, 8046 Stattegg Tel./Fax: 0316 / 692169
Öffnungszeiten: Do. – Sa. 11:00 – 23:00 Uhr So. 11:00 – 19:00 Uhr und 0664 / 39 71 293

Ausgangspunkt und Zentrum:

1 GAK - Trainingszentrum
8045 Graz, Weinzödl 1

⇒ 17.00 Uhr Verlosung

Restaurant Red Corner

Das Angebot: ab 09.00 Uhr - Treffpunkte

1 GAK - Trainingszentrum
⇒ **Mountain Bike:**



Bekleidung: Helmpflicht!
10.00 Uhr Abfahrt, Route: siehe Seite 20

⇒ **Wandern:** zum Alpengarten Rannach

⇒ **Radwandern:**

09.30 Uhr Abfahrt
Richtung Hexenkessel



⇒ **GAK:**

14.00 Uhr GAK U12 gegen Mariatrost U12

2 Mur Weinzödl



⇒ **Kajak:**

10.00 bis 12.00 Uhr Probepaddeln
Treffpunkt bei den Kajakcontainern oberhalb
des Kraftwerkes Weinzödl.

Bekleidung: wenn vorhanden Regenhose und
Jacke (als Spritzschutz) Eventuell Reserve-
kleidung mitnehmen.

3 Klettergarten

⇒ **Klettern:**



09.30 bis 13.00 Uhr
Bekleidung: festes Schuhwerk (Bergschuhe,
Turnschuhe mit fester Sohle)



4 Bezirkssportplatz Kirschenallee

⇒ **Beach Volley Ball, skaten:**

12.00 bis 15.00 Uhr
Bekleidung: Sportkleidung

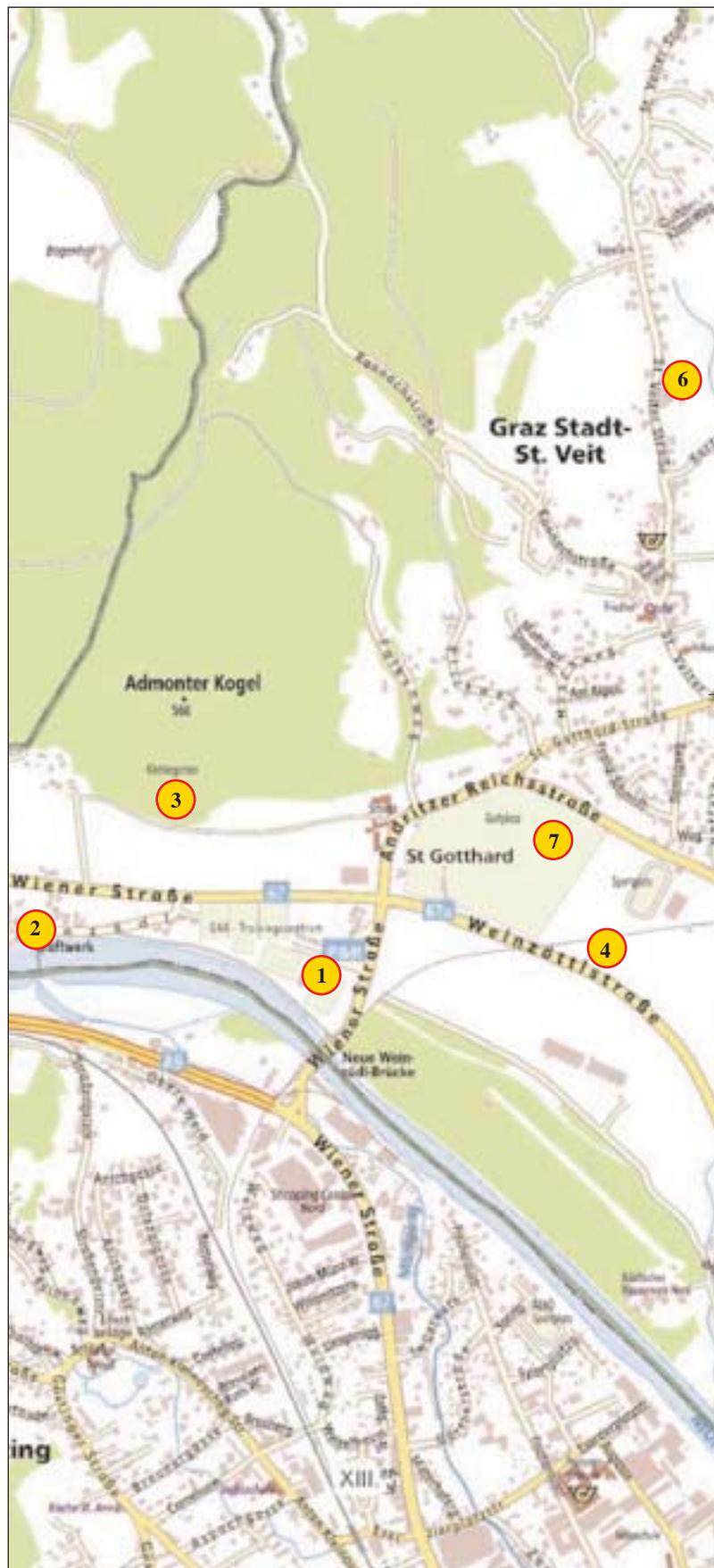
5 Sporthotel Players

⇒ **Studio Besichtigung u. Nutzung 09.00 – 13.00**



Im Turnsaal: Bodypump 10.00-11.00
Einschulung an den Trainingsgeräte des
Fitnessstudios 11.00-12.00
Bekleidung: Sportkleidung, Turnschuhe,
Handtuch

2. Andritzer B am 26. Oktober 20



Informieren, anschauen, schnuppern, probieren

Bezirkssporttag 2008 ab 09.00 Uhr



6 Fahr- und Reitstall Obenaus
St. Veiterstraße 134



⇒ **Kutschenfahrt, Reiten:**

Voltigieren, Reitpädagogische Betreuung
für die Kleinsten
09.30 bis 12.00 Uhr

7 Golfzentrum Andritz

⇒ **Golf (mit einem Golf-Pro):**

Kompetition, Abschlag
14.00 bis 16.00 Uhr schnuppern



8 Restaurant Franz, Nordbergg. 6 - 8

⇒ **Jiu Jitsu - Verein der Jungdrachen:**

10.00 bis 13.00 Uhr Meisterschaft
13.00 bis 14.30 Uhr Probetraining



9 Reitclub Parforce

⇒ **Reiten:**

12.00 bis 16.00 Uhr
ab 11.00 Flohmarkt



10 Lds.Hauptschießstand, Radegunderstr. 8

⇒ **Bogenschießen:**

Besichtigung
11.00 bis 14.00 Uhr



11 Krainerhaus, Pfeifferhofweg 28, 8045

⇒ **Powerworks:**

12.00 bis 15.00 Uhr
Stressmessung
Körperfettmessung



12 A B C, Andr.Reichsstraße 15 - 17

⇒ **Skin-Fit Body Club:**

09.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Powerplate usw.



13 Weinitzen

⇒ **Cafe Hexenkessel:**

Familienradwanderung,
Verpflegung



14 Regenbogenwelt, Kahngasse 18

⇒ **Klettern und spielen:**

Seiledschungel, Kletterwand,
Baumhaus, Trampolin,
Nestschaukel, für Kinder bis 12



Anmeldungen unter:

<http://www.wirandritzer.at/>

Probieren, mitmachen, gewinnen (um 17.00 Uhr) !

Testfahrt auf der Strecke der UCI MTB Marathon WM Graz/Stattegg 2009

Unter fachkundiger Anleitung von Mountainbike-Instruktoren werden Teile der Strecke, auf der am 23. August 2009 die Weltmeisterschaft der Mountainbike-Profis über die Bühne geht, in gemütlichem Tempo erkundet.

Zu dieser Testfahrt auf der WM-Strecke sind alle Biker, die über ein funktions-tüchtiges Mountainbike und einen Sturzhelm verfügen, herzlich eingeladen. Die Mountainbike-Instruktoren des WM-Veranstalters Bikeclub stabil Stattegg werden die Teilnehmer nicht nur zu Highlights der WM-Strecke führen, sondern auch mit dem einen oder anderen Tipp zur Fahrtechnik aufwarten. In gemütlichem Tempo sind auch die schwierigen Streckenteile für durchschnittliche Hobbybiker durchaus fahrbar. Jedenfalls geht es bei dieser geführten Ausfahrt nicht um Meter und Sekunden, sondern um ein gemeinsames Bike-Erlebnis, das Gusto darauf machen soll, bei der WM 2009 als Zuschauer oder als Aktiver auf einer der Hobbystrecken live dabei zu sein.

Start: 10.00 Uhr
Red Corner GAK-Trainingszentrum

Rückkunft: ca. 14.00 Uhr
Red Corner GAK-Trainingszentrum



Fotos: Bernd Gruber

Grazer BikeMarathon Stattegg am 21. 9. 2008

Gelungene Generalprobe für die WM 2009

Vor der attraktiven Kulisse im neuen Stattegger Ortszentrum holten sich Alban Lakata und die Favoritin Maria Osl in einem spannenden Rennen die Staatsmeistertitel und der Vorarlberger Hannes Metzler den Europameistertitel im Bewerb Mountain Masters of Europe.

Trotz angekündigtem Schlechtwetter meinte es der Wettergott dieses Jahr gut mit der bereits 7. Auflage des Grazer Bike-Marathon Stattegg. Und so ging die gelungene WM-Generalprobe in diesem Jahr, zwar bei niedrigen Temperaturen, jedoch trocken über die Bühne.

WM-Atmosphäre war schon dieses Jahr zu spüren. Mit 4 Livekameras, die von attraktiven Streckenteilen beeindruckende Bilder auf die riesige Videowall und per Live-Stream ins Internet lieferten, war das

ganze Rennen über für Spannung im neuen Start-Ziel-Bereich gesorgt. Auf dem Weg zur UCI Mountainbike Marathon Weltmeisterschaft am 23. August 2009 wurde eindrucksvoll bewiesen, dass auch ein Mountainbike Marathon spannend aufbereitet werden kann.

Für die Staats- und Europameistertitel musste die anspruchsvolle Strecke von 105 km und 3.768 Höhenmetern bewältigt werden. Am besten gelang dies Alban Lakata mit einer Zeit von 4 Stunden und 37 Minuten.

„Die Strecke ist auf jeden

Fall WM-würdig und die WM 2009 ist nächstes Jahr mein großes Ziel“, freute sich der neue Staatsmeister Alban Lakata im Ziel über die gelungene Generalprobe. „Die Teilnahme am heurigen Rennen sollte auf jeden Fall einen Vorteil für das WM-Rennen bringen“, meint der regierende Elite-Europameister mit Blickrichtung 2009.

Auch die versammelte Politprominenz mit Sportlandesrat Manfred Wegscheider und Bürgermeister Karl Zimmermann an der Spitze war von der Vor-WM-Stimmung am neuen Stattegger Dorfplatz begeistert. „Der Weg in Richtung WM stimmt! Die Steiermark wird 2009 wieder ihre Kompetenz bei internationalen Sportgroßveranstaltungen unter Beweis stellen“, so der Kommentar von Landesrat Wegscheider!



Fotos: nyx.at

Großgießereihalle der Maschinenfabrik Andritz AG



Die obige Aufnahme zeigt den Abguss eines Großgussstückes in der ehemaligen Gießerei der Andritzer Maschinenfabrik.

Eine Eisengießerei bildete die Grundlage des im Jahre 1852 gegründeten Unternehmens in Graz-Andritz. Die Gießerei wurde von 1853 bis 1982 geführt. Auch in den folgenden Jahrzehnten blieb die Graugießerei das Herz der Maschinenfabrik Andritz. 100 Jahre später wurde die neue Großgießereihalle in Betrieb genommen und damit ein neuer Entwicklungsabschnitt eingeleitet.

Der Einführung des Zementsand-Formverfahrens war es zu verdanken, dass der Andritzer

Gießerei der Schritt vom Zulieferanten für das eigene Werk zur modernen Kundengießerei für Großguss höchster Qualität gelang.

Die große Gasdurchlässigkeit der Zementformen ermöglichte es, dass in Andritz hochwertiger Grauguss mit ausgezeichneter Oberfläche und Maßhaltigkeit bis zu 60 Tonnen Stückgewicht hergestellt werden konnte.

Das Fertigungsprogramm dieser Gießerei reichte vom Kokillinguss für die Stahlindustrie, legierten Guss mit hoher Beständigkeit gegen korrodierende Medien, den Guss von Papiermaschinenteilen einschließlich der Trockenzyylinder bis zur Großgusserzeugung

Chronik von Anton Gran

für den internationalen Schwermaschinenbau. Für diesen lieferte Andritz Betten, Ständer und verschiedene Maschinenteile zu Werkzeugmaschinen und Großpressen mit Stückgewichten bis zu 50 Tonnen. Zu den Spezialerzeugnissen dieser Gießerei zählten Großgussstücke für den Dampfturbinenbau.

**DAMPFTURBINENGEHÄUSE
4 TEILIG**

Gewicht: 87 Tonnen

Material: GG 22 (Grauguss mit Lamellengrafit)

Dampfturbinengehäuse, wie unten abgebildet, wurden nach

dem Zweiten Weltkrieg von der Gießerei der Maschinenfabrik Andritz AG in großen Stückzahlen hergestellt (zwischen 1958 und 1975).

Hauptabnehmer dieser Andritzer Paradesgussstücke waren die USA, die Schweiz und Frankreich.

Dem großen Fachwissen sowie der Handfertigkeit der ehemaligen Former, Gießer und Gießereitechniker ist es zuzuschreiben, dass diese Andritzer Großgießerei weit über die Grenzen Europas hinaus bekannt wurde.

Repro - Foto: Gerhard Gran



Aus dem Bezirksrat

Folgende Anträge wurden bei der letzten Bezirksratssitzung unter anderem von der Fraktion der Andritzer Volkspartei eingebracht und beschlossen:

- ⇒ Aufstellung eines Weihnachtsbaumes auf dem Andritzer Hauptplatz
- ⇒ Weihnachtsaktion für bedürftige Andritzer
- ⇒ Finanzielle Unterstützung für die Weihnachtsbeleuchtung von "Wir Andritzer"
- ⇒ Fußgängerübergang in der Andritzer Reichsstraße vor dem Sportplatz der Andritz AG
- ⇒ Überprüfung der Verkehrssicherheit in diversen Straßen

in Andritz

⇒ Sicherung der Andritzer Hauptplatzuhr vor Verwachsungen

⇒ Aufstockung der Planstellen in der Polizeiinspektion Andritz von 37 auf 42.

Für nähere Auskünfte zu den oben angeführten Anträgen, bzw. wenn Sie selbst einen Antrag stellen wollen, stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden bzw. unter meiner Mobilnummer 0664/1.000.723 bzw. per e-mail

jobenaus@utanet.at
zur Verfügung.

Trafik Schwarz

Besuch des Bezirksvorstehers J. Obenaus mit W-Obmann K-H Dernoscheg und Echo-Graz - Nord Chefredakteur Hans Dreisiebner in der neu eröffneten Trafik von Margit Schwarz im Gebäude des Sparmarktes im Turbocenter Andritz.

Eine modern ausgestattete, freundliche Geschäftsräumlichkeit und die hohe Frequenz haben die Unternehmerin zu einem Wechsel in unseren Bezirk Andritz veranlasst.

Wir wünschen alles Gute, gute Geschäfte und viel Freude in unserem Bezirk.



Schützenhöfer: Abschaffung des Pflegeregresses entlastet Familien

Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer sieht Abschaffung des Pflegeregresses als wichtigen Schritt in Richtung mehr sozialer Gerechtigkeit

Der steirische Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer begrüßte den einstimmigen Beschluss zur Abschaffung des Pflegeregresses mit 1. November.

Der Pflegeregress bot dem Land die Möglichkeit, Pflegekosten für Personen von deren Ehepartnern oder Kindern zum Teil zurückzufordern, wenn die Pflegebedürftigen für die Kosten nicht selbst aufkommen konnten. Dazu mussten die Angehörigen bis zu 16 Prozent ihres Einkommens aufwenden.

"Ich habe die Forderung nach Abschaffung des Pflegeregresses im ORF - Sommergespräch am 18. August 2008 erhoben. Ein Monat später, am 16. September, wurde dieser Angehörigenregress abgeschafft. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung mehr sozialer Gerechtigkeit", so Schützenhöfer.

Der Regress, der Kinder mit den Kosten ihrer in Pflegeheimen untergebrachten



Angehörigen belastet, existiert schon heute in sechs Bundesländern nicht mehr und wird auch demnächst in Tirol und im Burgenland abgeschafft. In der Steiermark soll die Regresspflicht von Kindern, Eltern, Ehegatten und Erben entfallen. Durch die Abschaffung des Regresses werden rund 3.000 betroffene Angehörige entlastet.

LH-Vize Hermann Schützenhöfer:

"Ich war sehr betroffen, als mir von Steirerinnen mit mittlerem Einkommen berichtet wurde, die für beide Eltern als Pflegefälle Regress zahlen mussten und mit noch unterhaltsberechtigten Kindern an einer doppelten finanziellen Belastung schwer zu tragen hatten. Ich bin froh, dass meine Initiative von allen Landtagsfraktionen aufgegriffen wurde und wir nun gemeinsam mehr soziale Fairness in der Steiermark verwirklichen können."

Bei uns selber sparen - für die GrazerInnen investieren

Der schwarz-grüne Budgetsanierungskurs ist ganz klar, so Finanzstadtrat Gerhard Rüsich: Bei uns selber sparen und für die Grazerinnen und Grazer investieren!

Dass im Haus Graz gespart werden muss, steht wohl außer Zweifel. Daher ist es notwendig, dass jedes Stadtregierungsmitglied in seinem Verantwortungsbereich alle Einsparungspotenziale ausschöpft, um bei schonendstem Mitteleinsatz die bestmöglichen Leistungen für die Grazerinnen und Grazer zu erbringen. Dazu dient die Vorgabe, die Eckwertsummen auf dem ohnehin recht hohen Wert des heurigen Jahres einzufrieren. Sparen heißt hier, nicht mehr Geld aufzuwenden als 2008!

Dass es mittelfristig neben einer Verkleinerung von Stadtregierung und Gemeinderat auch zu einer Reduzierung des MitarbeiterInnenstandes in der Stadt kommen soll, zeigt, dass die Stadtverwaltung mit gutem Beispiel voran gehen möchte und mit dem Sparen bei sich selbst anfängt. Die Vorgabe lautet daher, dass die für 2009 zu erwartende Mehraufwendung für das Aktivpersonal durch entsprechende Personalumschichtungen aufzufangen ist. Sparen heißt dabei vor allem auch Effizienzsteigerung. Zum Vorwurf, dass bei den städtischen Ämtern gespart werden sollte,

während gleichzeitig über die Außerordentliche Gebarung neue Investitionsprojekte angegangen werden, kann ich nur sagen, so Rüsich: Natürlich müssen wir sparen UND investieren! Innerhalb der Stadt-



der städtischen Leistungen weiterhin bestmöglich zur Verfügung stellen können. Und wer im Eckwert- und Personalbereich nicht kooperiert, müsse damit rechnen, dass sein/ihr AOG-Investitionsrahmen auf Null gesetzt werden muss.

Gerhard Rüsich: Die Investitionstätigkeit der Stadt Graz - das heißt ganz konkret den Bau neuer Schulen oder zusätzlicher Straßenbahnverlängerungen sowie die Sanierung von Straßen, Gebäuden, Versorgungseinrichtungen und ähnliches - auf Null zu setzen, wäre ein Anschlag auf die Zukunft der Grazerinnen und Grazer! Wir müssen nicht nur die Infrastruktur der Stadt erhalten und ausbauen, sondern müssen gerade in einer Zeit, da ein Wirtschaftsabschwung droht, mit sinnvollen öffentlichen Investitionen einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung und Sicherung von Arbeitsplätzen in Graz leisten!

Es gibt zur Doppelstrategie eines konsequenten Sparkurses innerhalb der Stadtverwaltung sowie einer maßvollen Investitionstätigkeit zur Infrastruktur- und Arbeitsplatzsicherung einfach keine Alternative. Dabei ist konstruktive Zusammenarbeit und nicht parteitaktisches Streiten gefragt, so Rüsich abschließend.

verwaltung werden wir alle Sparpotenziale ausnützen müssen - da ist jedes Stadtregierungsmitglied voll gefordert und daher sollte man sich alle parteitaktischen Spielchen ebenfalls sparen - damit wir trotzdem für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt die umfangreiche Angebotspalette

FC Stattegg auf dem Weg in die Bundesliga

Alles neu beim FC Stattegg. Neo-Präsident und Stattegg Sponsor Franz Reiterer (Cafe Restaurant Franz / Seniorenresidenz Marianne) freut sich über den sensationellen Erfolg der neu gegründeten Damenmannschaft. Die Stattegger Mädels kämpfen derzeit in der zweithöchsten österreichischen Spielklasse um Punkte und liegen uneinholbar nach 5 Siegen in 5 Spielen und einem Torverhältnis von 25:0 an der Tabellenspitze. Das Team besteht ausschließlich aus Spielerinnen der steirischen Auswahl - insgesamt spielen 8 Mädchen im österreichischen Nationalteam (U 17, U 19 und A-Team). Mit einem Altersdurchschnitt von 15,8 Jahren verfügt der FC Stattegg auch über das jüngste Team der Liga.

Frauen-Sportchef und A-Lizenz Trainer Arnold Freiberger hat gemeinsam mit Damen-Sektionsleiter Christian Weswaldi weitere Pläne: Im nächsten wird versucht, in Stattegg ein Jugendleistungszentrum für Mädchen (Altersklasse 10 bis 13 Jahre) ins Leben zu rufen. Weiters wurde eine U 15 Mädchenmannschaft für den Meisterschaftsspielbetrieb genannt. Trainiert wird diese Mannschaft von A-Nationalspielerin Susanna Höller.

Burschen und Mädchen zum Sport:

Aber auch in der gesamten Jugendarbeit setzt der FC Stattegg in Zukunft auf Qualität: Bereits in der kleinsten Jahrgangsklasse (2003 und älter) sind ausgebildete Trainer am Werk und bei den Trainings wird

in Kleingruppen individuell mit den Fußballern von morgen gearbeitet. Es werden noch Fußballerinnen und Fußballer in allen Altersklassen gesucht.

FC Stattegg Herbstfest:

Am 25.10. veranstaltet der FC Stattegg ein Herbstfest. Ab 13:00 spielen unsere Kleinsten ein Abschlussturnier, unter anderem auch gegen die U 8 des SK Sturm. Um 15.00 Uhr bestreitet das Frauenteam das letzte Spiel der Herbstsaison gegen den FC Südburgenland. Für alle interessierten Fußballer von morgen wird es einen Infostand geben, wo man sich über die weiteren Aktivitäten des FC Stattegg im Bereich Burschen- und Mädchenfußball informieren kann.

INFORMATIONEN:

Samstag, 25.10. 2008: (15:00 Uhr)
FC Stattegg Frauen : FC Südburgenland
Ab 13:00 Uhr: Herbstfest,
Infostand der FC Stattegg Sektion Jugend
Anschließend Meisterfeier (Herbstmeister)
der FC Stattegg Damen

Sonntag, 02. 11.2008

FC Stattegg Herren:
KM I gegen SV Thal (14:00 Uhr)
KM II gegen Gratkorn (12:00 Uhr)
Weitere Informationen (Kontakt)

www.fcstattegg.at

per Mail: info@fcstattegg.at



RESTAURANT-PIZZERIA FRANZ

Warme Speisen:
Mo - Sa von
11-22 Uhr,
Sonn- und
Feiertag
von 11-21 Uhr

8045 Graz, Radegunderstraße 10, Tel. 0316/67 13 27 31

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9-23 Uhr, Sonn- u. Feiertag von 10-22 Uhr



1 Steirisches
Backhendl
m. Haut nur **9,40**



Riesen-
Holzofen-
Pizza nur **5,90**



Wiener Schnitzel
mit Beilage nur **4,95**

Weihnachts- Menü

- Suppe oder kalte Vorspeise
 - Schweinsfilet in Pfefferrahmsauce
 - Tagliatelle
 - Salatbuffet
 - Dessert
- nur **15,90**
nur nach Vorbestellung
oder für Weihnachtsfeiern

Puntigamer od.
Murauer Gold  **2,35**
vom Fass, 0,5 Liter

Mittagsmenü
Montag - Freitag
ab 11.00 Uhr nur **4,95**

Unsere Räumlichkeiten eignen sich für jede Art von Veranstaltung wie z.B. Geburtstagsfeier, Taufe, Firmung, Hochzeit, Firmenfeier, Seminare

RESERVIERUNGEN FÜR WEIHNACHTSFEIERN WERDEN AB SOFORT ENTGEGEN GENOMMEN!

WB - Bezirksgruppenhauptversammlung 2008

"Neuwahlen in Andritz" am 23. September im Restaurant Franz standen nicht im Mittelpunkt des Kabarett des Wirtschaftsbundes Graz, aber sonst wurde die Politik "kräftig auf die Schaufel genommen".



Bei interessanten Wortspielen und "kritischen" Liedern" unterhielten sich die Andritzer WB-Mitglieder und die gelade-

nen Gäste, an der Spitze Landesrat Dr. Christian Buchmann köstlich.

Bei den Wahlen zum Bezirksgruppenauschuß, die vom WB-Stadtgruppenobmann Mag. Ulfried Hainzl geleitet wurden ist der neue Vorstand einstimmig gewählt worden.

Obmann:

KoR Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, MBA

Stellvertreter:

Ing. Willibald Allmer

Stellvertreter:

BR Ing. Klaus Edelsbrunner

Stellvertreter:

Mag. Ulrike Zebinger-Glettler

Vorstand:

Ludwig Grobelscheg (Finanzreferent)

Susanne Wahlmüller

Dr. Rudolf Lohberger
Bezirksparteiobmann Johannes Obenaus
Dr. Markus Tomaschitz, MBA
Martin Zechner, MBA



Die nächste Aktion ist die Durchführung des beliebten Junkerfestes im Johanneshof. Mehr Information auf Seite 31.

BEAUTY DREAM DAY - SPA

Geheimnisse für Gesundheit, Schönheit und Entspannung auf 150 Quadratmeter



Die Weltneuheit „Diamant Microdermabrasion“ eine dermazeutische Behandlung für Gesicht, Hals, Decollete wird Sie begeistern. Eine Luxusbehandlung bei erschlafte Haut, Fältchen, Narben, Akne, großporiger Haut... in unserem Institut. **NEU!**

Permanent Make Up

Nagelbehandlung

Körperwickel

Pedicure

MINUS 10 % AUF DIAMANT MICRODERMABRASION

Rotmoosweg 2 - 8045
Graz - Oberandritz
Tel. 0316/ 69 52 20



Mo - Fr 9.30 h bis 18.30 h
www.beautydream.at

Gartenbau & Floristik
Zötsch Felix und Elisabeth
Statteggerstraße 110, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 11 26 Fax Dw 21

Filiale:

St. Veiterstraße 11, 8045 Graz
Tel.: 0316 69 17 90

BLUMENHAUS ZÖTSCH

**Blumenhaus Zötsch
GmbH & Co KG**
Friedhofsgärtnerei
Statteggerstraße 110, 8045 Graz

**Ihr Fachbetrieb
für Grabpflege!**

**Große Auswahl an
Stiefmütterchen,
Chrysanthenen
Eriken und
Allerheiligengestecken**



**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Neues aus dem Seniorenbund

8. Sept. 2008

40. Seniorentreffen auf der Brandlucken

Mit der Stadtgruppe Graz fuhren wir schon um sieben Uhr in Richtung Brandlucken ab. Das Treffen der Senioren fand diesmal auf der Festwiese bei schönem Wetter statt. Unser Landtagspräsident a. D. Franz Wegart hieß alle Senioren herzlich willkommen. Herr LH-Stv. Hermann Schützenhöfer hielt wieder die Festansprache. Die "Trachtenkapelle St. Kathrein" trug wesentlich zur Feierlichkeit der Hl. Messe bei. In St. Kathrein a. O. erfreuten wir uns nicht nur am guten Essen, sondern auch am herrlichen Blumenschmuck des Ortes.



Nach dem Besuch der Schiffsmühle in Mureck fuhren wir weiter nach Bad Radkersburg zu einer Stadtführung. Herr Bezirksobmann Hans Lautner bereicherte diese Führung durch seine humorvollen Darbietungen.



11. Sept. 2008

Geb.- Feier August und September.

Mit unserer Obfrau Enderle freuten wir uns wieder über das Erscheinen vieler Bekannter in unserer Runde. Frau Enderle berichtete über die vorgesehenen Aktivitäten und Veranstaltungen. Den vielen, in diesen Monaten Geborenen, wurde herzlich gratuliert und die besten Glückwünsche überbracht.

25. Sept. 2008

Ausflug: Gosdorf - Mureck - Bad Radkersburg

Fröhlich waren wir zum Klimaschutzgarten in Gosdorf unterwegs. Leider hat uns bei der Führung der Regen überrascht.

9. Okt. 2008

Erntedank, Geb.- Feier Oktober

Im Restaurant Franz wurden durch Frau Picker und Frau Steinkellner die Tische wieder schön dekoriert. Dafür danken wir den Damen herzlich. In einem besinnlichen Rahmen, umrahmt mit festlichen Liedern, wurde dem Herrgott gedankt. Den Senioren, die Geburtstag feierten, gratulierten wir herzlich. Besonders unserer verehrten Obfrau Enderle. Frau Höber hat wieder einen humorvollen Vortrag gehalten, der uns zum Lachen brachte.



ST E I R I S C H E R
S E N I O R E N B U N D
B E Z I R K S G R U P P E
G R A Z - A N D R I T Z
T E R M I N E

OKTOBER 2008 BIS JÄNNER 2009

Donnerstag, 23. Oktober 2008

Ausflug

Donnerstag, 6. November 2008

14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier November

Donnerstag, 20. November 2008

Ausflug

Donnerstag, 11. Dezember 2008

14 Uhr, Restaurant Franz
Adventfeier, Geb.-Feier Dezember

Donnerstag, 8. Jänner 2009

14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier Jänner

Donnerstag, 22. Jänner 2009

Ausflug

Seniorenstammtisch

14 Uhr, jeden Dienstag
Bäckerei Wölfl

Restaurant Franz

Radegunderstraße 10
(Bushaltestelle Nordberggasse, Linie 41)

Bäckerei Wölfl

Andritzer Reichsstraße 42 a

Ausflugs-Abfahrt:

Andritzer Hauptplatz - Marktplatz

Änderungen sind möglich!

S T E I R I S C H E R
S E N I O R E N B U N D
O R T S G R U P P E
S T A T T E G G
T E R M I N E

Do., 23. Oktober 2008

Ausflug St. Marein

Mi., 05. November 2008, 16.00 Uhr

Film Taucherlebnisse von Ernst
Bretterklierer, Huberwirt

Do., 20. November 2008

Ausflug Burgenland

Mi., 03. Dezember 2008, 16.00 Uhr

Nikolofeier, Huberwirt

Mi., 17. Dezember 2008, 14.00 Uhr

Senioren Weihnachtsfeier der
Gemeinde Stattegg, Huberwirt

Nordic Walking mit Seniorenbund

Nordic-Walking, ein Ganzkörpertraining mit Stöcken ermöglicht den Einstieg in ein sanftes Ausdauertraining. Frau Edith

Leitner, Fit-Lehrwart Senioren, hat sich bereit erklärt, für Senioren "gesunde, vernünftige Bewegung" gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 2,- € durchzuführen.

Bei Interesse: a) Landesgeschäftsstelle des Steirischen Seniorenbundes 8010 Graz Karmeliterplatz 6 Tel. 0316/822130 oder b) direkt Frau Leitner 0664/2147178.

Ich freue mich auf Ihre Anfragen :

Mobil : 0664 59 62 658

eMail : helgaanna.wallner@a1.net

Einnahmen - Ausgabenrechnung oder Bilanz?

Möglichkeiten der steuerlichen Gewinnermittlung

Über die Art der Gewinnermittlung zerbricht man sich als Unternehmer normalerweise nur selten den Kopf. Bei Eröffnung eines Betriebes denkt man kurz darüber nach und allenfalls nach einigen (hoffentlich erfolgreichen) Jahren, wenn die Umsatzkurve steil nach oben geht.

Da mit Einführung des Unternehmensgesetzbuches (UGB) im Vorjahr die Kriterien für die Gewinnermittlung grundlegend geändert wurden, und sogar einige steuerliche Begünstigungen von der Art der Gewinnermittlung abhängen, sollten Einzelunternehmer und Personengesellschaften eine Standortbestimmung vornehmen und überlegen, welche Möglichkeiten sich in Zukunft ergeben:

Die Verpflichtung zur Bilanzierung entsteht, wenn der jährliche Umsatz die Grenze von EUR 400.000,- an zwei aufeinanderfolgenden Jahren überschreitet. Ausgenommen es handelt sich um Umsätze

aus selbständiger Arbeit (zB als Arzt, Rechtsanwalt oder einem anderen freien Beruf). Das Einkommensteuergesetz (EStG) kennt neben der "normalen" Bilanzierung eine besondere "höherwertige" Form der Bilanzierung, die von allen



Gewerbebetrieben anzuwenden ist, die die Umsatzgrenze überschreiten. Vorteil dieser

"qualifizierten" Form der Bilanzierung (§ 5 EStG) ist, dass ein vom 31. Dezember abweichender Bilanzstichtag gewählt werden kann. Der große Nachteil liegt allerdings darin, dass auch Wertsteigerungen von betrieblich genutztem Grund und Boden (und nicht nur Gebäuden) beim Verkauf steuerpflichtig werden. Wenn Sie also nicht im Firmenbuch eingetragen sind, und die Umsatzgrenze von EUR 400.000,- überschreiten, heißt es aufpassen. Gemeinsam mit Ihrem Steuerberater sollten Sie nachdenken, was innerhalb bestimmter Übergangsfristen unternommen werden kann, um möglich Nachteile der der Bilanzierung gemäß § 5 EStG zu vermeiden.

Mag. Andreas Wallner
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Adr.: Neutorgasse 51, 8010 Graz
Tel: 0316/267 762-0
andreas.wallner@steuerberater-graz.at

FLORISTIK  KREATIONEN

BLUMEN ST. LEONHARD • ST. VEIT

Anton Provasnek

FRIEDHOFSGÄRTNEREI ST. LEONHARD • ST. VEIT

BLUMEN-KOMPOSITIONEN • GESTECKE • GESCHENKSIDEEN

KRÄNZE • GRABPFLEGE • BEPFLANZUNGEN

8010 Graz, Pauluzig. 6 & Riemr. 12 ☎ 0316/32 30 94, Verkauf DPW-15, Fax DPW-4
8046 Graz, St. Veiter Str. 46a ☎ 0316/69 42 66, eMail: anton.provasnek@tinode.at

Dreharbeiten im St. Veiter Schlössl

Ein Foto von den Dreharbeiten zum Film "Auf den Spuren des Steirischen Panthers", welcher zum Teil im St. Veiter Schlössl gedreht wurde.



Von links nach rechts: Michael Schlammerberger (Kameramann - prämiertes Universumfilmer) Regisseur Roland Berger, seine Gattin Mag. Ulli Berger, August Schmolzer und noch ein Schauspieler.



P. PROVASNEK
Steinmetzmeister

Büro St. Leonhard:
8010 Graz, Pauluziggasse 8 (Friedhof St. Leonhard)
Tel. 0316/32 69 50, Fax 0316/32 69 50-4

Büro St. Veit:
8046 Graz, St. Veiterstraße 46a (Friedhof St. Veit)
Tel. 0316/69 40 14

Werk: 8055 Graz, Gradnerstraße 62

WINTERREIFENPFLICHT SEIT JÄNNER 2008

Jedes Jahr zu Winterbeginn zeigt sich auf Österreichs Straßen dasselbe Bild: Chaos, wohin man schaut, denn viele Autofahrer werden vom "plötzlichen Wintereinbruch" überrascht. Durch Sommerbereifung werden Unfälle und Staus verursacht, die eigentlich vermeidbar wären. Durchschnittlich erhöht sich das Unfallgeschehen an diesen Tagen um mehr als das Doppelte. Die mit 1. Jänner 2008 eingeführte Winterreifenpflicht trägt dazu bei, derartige Situationen zu vermeiden denn: Winterreifen schalten in Extremsituationen wesentliche Risikofaktoren aus und geben dem Lenker mehr Sicherheit.

Vorschriften in Österreich:

LKW müssen in der Zeit von 1. November bis 15. April und Busse müssen in der Zeit von 1. November bis 15. März zumindest an einer Antriebsachse Winterreifen angebracht haben.

PKW müssen zwischen 1. November und 15. April bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen an allen Rädern Winterreifen angebracht haben. Bei einer zusammen-

hängenden oder nicht nennenswert unterbrochenen Schnee- oder Eisdecke können statt Winterreifen auch Schneeketten auf mindestens zwei Antriebsrädern verwendet werden. Es gibt keine Ausnahme für allradgetriebene Fahrzeuge, da die bessere Traktion des Allradantriebs sich nur im Vortrieb aber nicht beim Bremsen auswirkt.

Als Winterreifen können nur Reifen aner-



kannt werden, die lt. ECE-Regelung Nr. 54 zur Verwendung als Schnee- und Matschreifen bestimmt sind. Diese Reifen müssen die

Aufschrift "M+S" oder "M.S." oder "M&S" aufweisen. So genannte Ganzjahresreifen kommen als Winterreifen in Betracht, sofern sie diese "M+S"-Kennzeichnung aufweisen.

Sommerreifen auf Schnee: deutlich längerer Bremsweg

Wie entscheidend die richtige Bereifung ist zeigt folgendes Beispiel: Bei 80 km/h verlängert sich der Bremsweg mit Sommerreifen auf verschneiter Fahrbahn trotz ABS um 42 Meter - mit Winterreifen kommt man nach 70 Metern zum Stillstand, mit Sommerreifen erst nach 112 Metern. An jenem Punkt, an dem das Fahrzeug mit Winterreifen bereits steht, ist jenes mit Sommerreifen noch mit 48,8 km/h unterwegs!

Ohne Winterreifen droht der Verlust des Versicherungsschutzes.

Wer bei Schnee mit Sommerreifen unterwegs ist, riskiert nicht nur Gesundheit und Leben, sondern auch seinen Versicherungsschutz. Wäre ein Verkehrsunfall durch die Verwendung von Winter- statt Sommerreifen vermeidbar gewesen, droht ein Mitverschulden oder teilweise bis gänzlicher Verlust des Kasko-Schutzes.

Friedl Slansek

Fahrschule Slansek Graz - Andritz



www.steiermarkische.at

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung ist für Sie Menschen.

Gewinnen Sie 1 von 9 Urlauben!

Sparen gibt dir Berge: Am 29., 30. und 31. Oktober ist Weltspartag!

Exklusiv in Ihrer Steiermärkischen Sparkasse:
Gewinnen Sie 1 von 28 Steiermärkischen Jahresreisen in Steier!

Steirer *WIKAL*

METALLBAU
ALU FENSTER
NEUSTIFT

Gesellschaft m.b.H.
STAHL- UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTIONEN
LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN
Tel 693317 Fax 692111-6
e-mail: metallbau.neustift@aon.at
www.metallbau-neustift.com

Bekämpfung von Doping im Sport

Bei sämtlichen sportlichen Großereignissen ist Doping ein Thema. In Österreich rückte diese Problematik insbesondere aufgrund der Vorfälle bei den olympischen Spielen in Turin in den Blickpunkt und wurde nicht zuletzt aufgrund dieser Vorfälle das Bundesgesetz über die Bekämpfung von Doping im Sport (Anti-Doping-Bundesgesetz 2007, abgekürzt: ADBG) beschlossen.

Sportler haben vor Aufnahme in den höchsten Kader, höchsten Nachwuchskader und in die Mannschaft der höchsten Klasse gegenüber dem Bundessportfachverband eine schriftliche Erklärung abzugeben, die im Wesentlichen in dem Versprechen besteht, Anti-Doping-Regelungen anzuerkennen, diverse Meldungen zur Erreichbarkeit und zum - auch nur vorübergehenden - Aufenthaltsort zu erstatten und an Kontrollen mitzuwirken.

Verweigert der Sportler die Abgabe der Erklärung, darf ihn der zuständige Fachverband nicht zu internationalen Wettkämpfen entsenden und ist eine finanzielle Unterstützung ausgeschlossen.

Auch nicht vereinszugehörige (Hobby-) Sportler unterwerfen sich mit der Meldung zu einem Wettkampf den Anti-Doping-Bestimmungen des zuständigen Sportverbandes: dieser verlangt nämlich im Regelfall vom Wettkampfveranstalter, dass Wettkämpfe, die unter seiner Verbandshoheit stattfinden, nur unter Anwendung seines Anti-Doping-Regelwerks durchgeführt werden dürfen. Werden die Doping-

bestimmungen durch Sportorganisationen, wie auch durch einzelne Sportler, verletzt, erlischt ab Verletzung der Anspruch auf bereits gewährte Förderungen und die ab diesem Zeitpunkt ausbezahlten Förderungen sind rückzuerstatten.

Kernpunkt des Gesetzes ist jedoch die Gründung einer Unabhängigen Dopingkontrollenrichtung. Während bisher



Dr. Regina Schedlberger

(Sport-)Verbände Verfahren gegen ihre Mitglieder wegen Dopingverstöße selbst durchführten, sind derartige Verfahren diesen ab 01.07.2008 entzogen. Ab diesem Zeitpunkt sind die Verfahren ausschließlich von der Unabhängigen Dopingkontrollen-

richtung abzuwickeln. Eine dreiköpfige Rechtskommission hat dabei das Anti-Doping-Regelwerk des zuständigen internationalen Sportverbandes anzuwenden und gegebenenfalls die entsprechenden Sicherungs- und/oder Disziplinarmaßnahmen zu setzen.

Die Verfahrensvorschriften, nach denen diese Einrichtung entscheiden soll, sind äußerst rudimentär. Es gibt zwar ein Anhörungsrecht des Betroffenen, ein Verbot der Berücksichtigung rechtswidrig beschaffter Beweise, sowie ein Schriftlichkeitsgebot für die Entscheidung, ansonsten sind jedoch keine Regelungen zum Verfahren festgelegt. Bei den für Berufssportler potenziell existenzbedrohenden Wettkampfsperren wegen eines Doping-Verstoßes ist dies ein erhebliches Manko der neuen Rechtslage. Auch das Eilverfahren, das auf Antrag eines Sportlers durchgeführt werden kann, ist nicht näher geregelt. Das Anti-Doping-Gesetz bestimmt nur, dass in einer unverzüglich anzusetzenden mündlichen Verhandlung die Anhörung durchzuführen und nach den vorgebrachten Beweisen zu entscheiden ist.

Bei jedem Wettkampf soll der Grundsatz der Fairness im sportlichen Wettbewerb im Vordergrund stehen. Hoffen wir, dass die Unabhängige Kontrollenrichtung wenige Fälle zu entscheiden hat.

Dr. Regina Schedlberger
Rechtsanwältin



Rechtsanwältin

Mag. Dr. Regina SCHEDLBERGER, LL.M. (Tübingen)

Verteidigerin in Strafsachen, Eingetragene Treuhänderin der Stmk. RAK

Andritzer Reichsstraße 42, 8045 Graz
Tel: 0316/695100 Fax: 0316/6951009

E-Mail: regina.schedlberger@chello.at
Mobil: 0664/4427522

Immobilienverwaltung



EDLSBRUNNER
PEUGEOT GRAZ-NORD

Grabenstraße 221, 226
Tel. 0316/67 31 07-0
mail@edelsbrunner.at
www.edelsbrunner.at

DER NEUE PEUGEOT 308 SW MIT 7 SITZEN.
DIE NEUE DIMENSION DES RAUMS.



www.peugeot.at



Darf's ein bisschen mehr sein! Der neue Peugeot 308 SW ist dank seines modularen Innenraums jeder gewachsen Anforderung gewachsen. Seine Einzelsitze lassen sich im Handumdrehen verschieben, um- und hochklappen, verstellen oder ausbauen. „Augen öffnen“ auch ein imposantes Panoramaglasdach, das ein Gefühl grenzenloser Freiheit vermittelt. Erhältlich ist der 308 SW in drei Benzin- und drei HDI-Dieselmotorkonfigurationen.

Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.

308 SW



PEUGEOT partner TOTAL Symbolkraft CO₂ Emission (l/100 km) Gesamtkonsum (l/100 km) 4,7 - 6,7 (l/100 km)

BEST BEAUTY

by Sabine Ferschinger
8045 Graz Andritz | St. Veiter Straße 6-8

ENDSTATION DER FALTEN

la **BIOCOME**
myo/meso Therapy



Wir straffen, liften, glätten
ohne Spritze

10 Jahre jünger wirken -
wie geht das?

Die Haut unterfüllen, aufpolstern,
Muskeln straffen, computergesteuert,
sanft, schnell und schmerzfrei!

Meso-Beauty Lifting

Die schmerzfreie Alternative zur Falten-
unterspritzung

**Jetzt testen um € 85,--
Hautanalysen**

Klassische Gesichtsbehandlung
Spezialbehandlungen, Bio Face Lifting,
Nahrungsergänzung, Beauty Therapy,
Anti Aging plus

Tel: 0664/13 90 388

Institut der unbegrenzten Möglichkeiten

© by www.dako-lms.at

Innovative Systeme



www.ewg.at

Geld und Ressourcen sparen mit "Erneuerbarer Energie"

Wir sind Ihr Spezialist für:

- Photovoltaik
- Heizen und Kühlen mit Wärmepumpe inkl. der Installation von Fußboden- und Wandheizung
- Solare Warmwasserbereitung

Unsere Leistungen:

- Wir planen und errichten für Sie schlüsselfertige Anlagen genau nach Ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten im Bestandbau wie auch im Neubau.

Der Ansprechpartner für Ihre innovative Energielösung: Ing. Erich Gruber, Tel.: 0316-6077-63

E-Werk Götting Stromversorgung GmbH
Wittenfranz-Strasse 15, 8031 Graz
Tel.: 0316-6077-0, Fax: 0316-6077-40



GRAZER
VOLKSPARTEI
XII. BEZIRK ANDRITZ

AUS DEM BEZIRK

Oktober 2008 **ECHO**GRAZ NORD

Dennig
ANGUS
BEEF
VERKAUF AB HOF
Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb

Gutsverwaltung Dennig Land- und Forstwirtschaft,
A-8046 Graz, Andritzer Reichsstraße 160, Tel. (0316) 69 28 11, Fax (0316) 69 28 116

Forellen

IGLER

Andritz-Ursprung
8046 Stattegg

Tel: 0316/69 11 49
Fax: 0316/69 65 93

Neues vom Jiu Jitsu Verein Club der Jung-Drachen

Am 26. Oktober 2008 findet in Andritz der 2. Bezirkssporttag statt und der Club der Jung-Drachen ist wieder mit dabei. Wenn Sie zwischen 4 und 99 Jahre alt sind und Spaß an Bewegung haben, kommen Sie an diesem Tag ins Budo Center Andritz und absolvieren Sie mit einem Trainer der Jung-Drachen eine Schnupperstunde in Jiu Jitsu.

Aber schon vorher, ab 10 Uhr, haben Sie die Möglichkeit bei der Steirischen Jiu Jitsu Landesmeisterschaft im Duo Kata-Bewerb und im Grappling zuzuschauen, wo Meister und auch Schüler zeigen, was sie können.

Da bei den Jung-Drachen nicht nur Sport sondern auch gesunde Ernährung ein großes Thema ist, erhalten am Bezirkssporttag alle Besucher des Budo Center Andritz einen guten steirischen Apfel. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich an diesem Tag über andere sportliche Aktivitäten im Budo Center Andritz, z.B. Hapkido, Qigong, Pilates und Kneipp-Turnen, zu informieren.



Auskünfte und Informationen über Jiu Jitsu bzw. zu den Trainingszeiten bei
Herbert Smolana,
Tel. 0676/97-103-62,
e-mail: herbert.smolana@chello.at,

unsere DAN - Träger

auf der Homepage
www.jiujitsu-graz.net
oder am 26. Oktober 2008
im Budo Center Andritz.

Fußballtrainingslager der SV Andritz AG Jugend

Zum dritten Mal in Folge verbrachte der SV Andritz AG Ende August ein Fußballtrainingslager im "Jugend und Gästehaus" in Gnas.

Diesmal waren die Mannschaften der U13 und U15 mit 39 Buben, einem Mädchen und 4 Betreuern dabei.

Der Tagesablauf wurde bestimmt durch Morgenlauf, 2 Trainingseinheiten täglich

und am Abend wurde noch Fußballtheorie gelehrt.

Aber auch Spiele gegen Riegersburg und Großklein wurden ausgetragen.

Ergänzt wurde das Programm noch mit Spaziergängen, einem Besuch im "Eissalon" und auch das im Haus zur Verfügung stehende Hallenbad konnten wir nutzen.

Für die spärliche Freizeit stand mit Klet-

terwand, Tischtennis, Billard und Tischfußball auch noch genügend an Alternativen bereit.

Und so wurde auch dieses Trainingslager, das uns allen auch sichtlich Spaß gemacht hat, wieder zum Erfolg, da auch die nötige Disziplin und Einstellung von allen Beteiligten an den Tag gelegt wurde.



Verpflegung und Unterkunft waren wie immer vorzüglich, so dass wir schon für das nächste Jahr wieder die Reservierung tätigten.

Danken möchten wir ganz besonders dem

"Architekturbüro Tanos"

in der Andritzer Reichsstraße 15 für die Finanzierung des Reisebusses, mit dem wir die An- und Heimreise antreten konnten.



EHRUNGEN

Wir gratulieren

zum 60. Geburtstag

Mag. Rudi Roth

zum 90. Geburtstag

Wilhelmine

Antensteiner

Theresia Cagran

Erik Kallausch

Franz Kienreich

**Olga Maria Anna
Krenn**

Anna Mocnik

Franziska Wölfl

Zur goldenen Hochzeit

50 Jahre Eheglück

**Christine und
Konrad Klein**

**Hildegard und
Josef Leitgeb**

**Irmtraud und
Ing. Werner Schehl**

**Maria und
Ehrenfried
Scheibelhofer**

**Herta und
Herbert Sussitz**

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Jubilare die von der Stadt Graz bekannt gegeben bzw. von der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch der Redaktion schriftlich mitgeteilt wurde.



90 Lebensjahre

Am 27. September 1918 erblickte Franziska Wölfl in Oberreith, Gemeinde Tulwitz, das Licht der Welt. Am 20. Juni 1942 heiratete sie August Wölfl. Jahrzehntlang führten sie die Bäckerei und das Kaufhaus Wölfl am Ulrichsweg. Aus der Ehe entstammen 3 Kinder, 6 Enkelkinder und bereits 3 Urenkel. Im Kreise der Familie und Freunden wurde die Vollendung des 90. Lebensjahres gebührend gefeiert. Die Glückwünsche der Stadt Graz überbrachte Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg. Für den Bezirk Andritz gratulierte Bezirksvorsteher Johannes Obenaus.

90 Lebensjahre

Am 21. September 1918 erblickte Frau Olga Krenn als drittes von fünf Kindern in Graz-Lend das Licht der Welt. Über 50 Jahre war die Schneiderin glücklich mit ihrem Gatten verheiratet. Seit 51 Jahren wohnt sie nun schon in Andritz, und erfreut sich bester Gesundheit. Das Haus und der Garten sind ihr großes Hobby. GR Kurt Hohensinner überbrachte die Glückwünsche der Stadt Graz, für den Bezirk Andritz gratulierte BV Johannes Obenaus.



Mitteuropäische Meisterschaften im Islandpferdesport in Terenten, Italien

Am letzten Augustwochenende fanden in Terenten, Italien, die Mitteleuropäischen Meisterschaften 2008 statt. Alle 2 Jahre entsenden die Nationen die besten Reiter/innen ihrer Länder um mög-

lichst viele Medaillen zu erringen.

Auch heuer kämpften mehr als 200 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Italien, Slowenien, der Schweiz und den Niederlanden um die Titel.



Petra Reiter-Tropper war mit ihrem WM-Pferd Sjarmi am Start. Der auffallende Fuchs zeigte sich bereits in der Vorrunde in guter Verfassung und das Paar absolvierte seine Prüfung nahezu fehlerlos, was ihm vorerst den 5. Rang und somit die Qualifikation für das A-Finale sicherte. Am Sonntag war der große Endrundentag, wo die besten 5 Finalisten antraten. Petra Reiter-Tropper mit Sjarmi steigerte sich nochmal, holte den 3. Platz und somit die Bronzemedaille für Österreich in der Töltprüfung.

Herzliche Gratulation dem so erfolgreichen Paar!

Nachtrag: Beim Alpe-Adria-Cup in Slowenien vom 19. bis 21. September holte sich Petra Reiter-Tropper mit dem Nachwuchspferd Fylkir die Silbermedaille in der Cupwertung.

GEWINNSPIEL

⇒ Die Frage der letzten Ausgabe lautete:

**Wie heißt der Andritzer
ÖVP - Nationalratskandidat ?**

⇒ Die richtige Antwort lautet:

Dr. Karl-Heinz Dernoscheg

⇒ Aus zahlreichen Einsendungen wurde folgende **Gewinnerin** gezogen:

Annamarie Pfeifer , 8045 Graz

**Sie gewinnt
einen Steirischen
Weihnachtsbaum
gesponsert von der
Familie Benedikt**

⇒ **Die neue Gewinnfrage:**

**Den wievielten
Bezirkssporttag gibt es heuer ?**

⇒ **Einsendeschluss**
ist der 10. November 2008

Bitte senden Sie uns eine Postkarte oder E-Mail mit Name, Adresse und Telefonnummer an

ECHOGRAZNORD
Postfach 30, 8045 Graz

Gewinnspielteilnahme auch via E-Mail möglich. Bitte Telefonnummer angeben!
Echo-Graz-Nord@utanet.at

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres 2008 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Wert von Euro 700,00 verlost!

PAPA-PROJEKT ERÖFFNUNG am 10. Okt.2008

Neues PAPA-Projekt in Graz

Das Patchwork-Familien-Service, Verein für Elternteile und Familien im Wandel geht wieder neue Wege und gendert sein bisheriges Angebot.

Zu diesen monatlichen Treffen werden Gastreferenten eingeladen um über Trennung, Scheidung, Stressmanagement usw. in gemütlicher Atmosphäre inkl. Kinderbetreuung zu diskutieren.

Monatliche MAMA-Brunches jeweils Sonntag im Cafe Palaver und PAPA-Brunches samstags von 10-12 Uhr im Indoorspielfplatz Regenbogenwelt Andritz.

Das aktuelle Programm gibt es unter www.patchworkfamilien.at

Familiäre Wandlungsprozesse

Der überparteiliche gemeinnützige Verein ist seit 5 Jahren für Paare in Scheidung, Alleinerziehende und Patchworkfamilien österreichweit federführend in Österreich mit Sitz in Graz engagiert. GF Obfrau Margit Picher sieht in diesem neuen

Angebot einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung: "Die steigenden Zahlen der Scheidungen lassen sich nicht aufhalten. Allerdings erfordern Mütter und Väter in familiären Wandlungsprozessen spezifische Hilfestellungen, die unmittelbar den Kindern zugute kommen. Denn nur gestärkte Eltern können auch gute Eltern sein. Und wer den Mut hat als Patchworkfamilie einen Neustart zu



wagen sollte jede gesellschaftspolitisch erdenkliche Unterstützung erhalten." Zusätzlich werden Outdoor-Klettertrainings zur Förderung der Beziehungsqualität zwischen Elternteilen und Kindern angeboten.

Eröffnungsfeier der PAPA-Brunch-Gruppe mit Fußballprofi (SK-Sturm)

Die neue PAPA-Brunch-Gruppe wurde am 10. Oktober 2008 um 18 Uhr eröffnet.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Stadtrat Dr. Wolfgang Riedler, GR Andreas Molnár und Margit Picher (GF/Obfrau Patchwork-Familien-Service). Es gab ein Interview mit dem Profifußballer Mario Kreimer von SK-Sturm inkl. Autogrammstunde für die Kids. Mit dabei waren Mag.a. Alexandra Nagl (neue Leiterin des Landesjugendreferates FA 6A - Jugend, Frauen, Familie und Generationen, Land Stmk.) Johannes Obenaus (Bezirksvorsteher/Andritz), GR Andreas Martiner (Betriebsrat MFA und Sektionsleiter von SV-Andritz) und viele mehr.

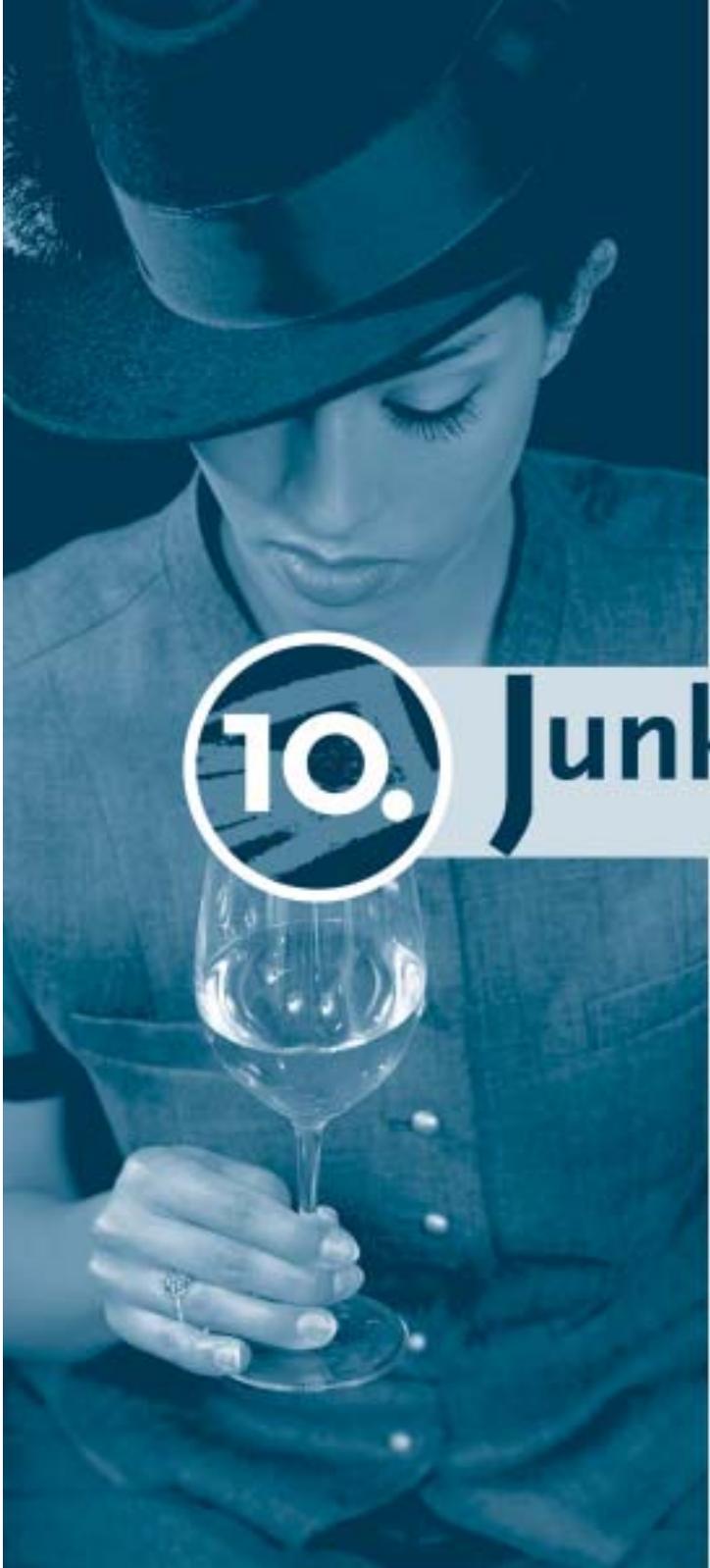
Feiern Sie einmal bei uns!



**Konditorei - Cafe
L. Pachernegg**

**8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 48
Telefon 03136 / 69 25 57, Montag Ruhetag**

Wir verwöhnen Sie gerne !



Steirischer
Junker®

10.

Junkerfest 2008

in Andritz

Freitag,
7. Nov.
2008
19 Uhr 30

Johanneshof
Andritz,
Rotmoosweg 7

KARTEN & TISCHRESERVIERUNGEN:

NUR IM VORVERKAUF MÖGLICH!

Bäckerei Wölfl (0316/692879)

Johanneshof (0316/215104)

RESTKARTEN an der Abendkasse

Parkmöglichkeit bei Nah & Frisch Peitler

Mit freundlicher Unterstützung von


www.hypobank.at


WIRTSCHAFTSBUND
STEIERMARK


IHRE ZEITUNG MIT HEIMORTEIL
www.wochens.at

VERANSTALTUNGSKALENDER (18. OKTOBER 2008 BIS 31. DEZEMBER 2008)

Andritzer Bauernmarkt am Andritzer Hauptplatz
Jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr
ab 4. März bis Ende November jeden Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr

Jeden Montag und Donnerstag Kunstbasar 17-19 Uhr
Jeden Donnerstag Malkurs
 Liselotte Häusler
Kunstmühle Oberandritz
 Stattergerstraße 42
 Tel. 693574+0664/4991113

Jeden Donnerstag im ABC-Gymnastiksaal in Andritz Rückenfit-Gymnastik für Damen mit Renate, 19.00 - 20.00 Uhr, Einstieg jederzeit möglich Unkostenbeitrag Euro 5,-/EH

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr:
 Literaturtreff im Cafe **guggi**, Grazerstr. 52

Jeden Montag Jugend Jour Fixe
 Cafe Per Te
 19.00 Uhr

OKTOBER 2008

Sa., 18. Oktober 2008 Kleidermarkt Pfarre Andritz
 im abc, 8.00-12.00 Uhr

Sa., 18. Oktober 2008 Kabarettabend „Not sucht Ausgang“ mit Klaus Eckel
 19.30 Uhr im Lässerhof
 Karten unter 0681 10736996
 (Verein Kultur in Stattegg)

Sa., 18. Oktober 2008 STABAT MATER
Konzert Stefaniensaal
 Dirigent Peter Schmelzer
 19.45 Uhr

Do., 23. Oktober 2008 Martin Kosch
 "Panik unter Palmen"
 KABARETT im FRANZ - Theater & Event-Center Graz-Andritz, Radegunderstraße 10
 19.30 Uhr

Sa., 25. Oktober 2008 Vernissage Jahresausstellung Kunstforum Andritz
 HTBLVA Ortweinschule
 Körösisstraße 157
 17 Uhr

Sa., 25. Oktober 2008 „TRENnung was tun?“
 Zu Gast: Mag. Friedrich Filzmaier / Rechtsanwalt
 Indoorspielplatz REGENBOGENWELT,
 8045 Graz, Kahng.
 10-12 Uhr

Sa., 25. Oktober 2008 Herbstfest, Infotag "Jugend zum Fussball" am Fussballplatz in Stattegg ab 13.00 Uhr

So., 26. Oktober 2008 2. Andritzer Bezirks-Sporttag
 Anmeldungen für Teilnehmer:
<http://www.wirandritzer.at/>
 ab 09.00 Uhr

So., 26. Oktober 2008 Festgottesdienst mit Dr.Egon Kapellari
 Diözesanbischof
 09.30 Uhr

Fr., 31. Oktober 2008 Das Herbstfest der Ureinwohner Amerikas
 Musikgruppe Pachakuti
 Fr. 31. Oktober 2008
 Lässerhof Stattegg

Beginn: 20:00
 Einlass: 19:00
 Info und Karten:
 0650 / 350 33 33

NOVEMBER 2008

Do., 6. November 2008
 Bezirksversammlung
 Cafe-Restaurant Franz
 Nordberggasse ab 19.00 Uhr

Fr., 7. November 2008 10. Junkerfest
 Johanneshof
 ab 19.30 Uhr

Sa., 8. November 2008 Kirchenkonzert:
 "Barocke Abendmusik",
 - Hertha Finster - Querflöte
 - Helmut Traxler - Querflöte
 - Klaus Steinberger - Cello
 - Mathias Köck - Cembalo & Kirchenorgel
 19.00 Uhr

Do., 13. November 2008 Blondl bläst zum Lachangriff
 "De guate Faiaweher"
 KABARETT im FRANZ - Theater & Event-Center Graz-Andritz, Radegunderstraße 10
 19.30 Uhr

Sa., 15. November 2008 22. Andritzer Bezirksschnapserturnier
 Restaurant Red Corner
 ab 13.00 Uhr

Sa., 15. November 2008 FC Stattegg Schnapsturnier 2008
 anschließend Party mit DJ und Preisverleihung.
 Restaurant FRANZ Graz-Andritz-
 Beginn: 13.00 Ende: „OPEN“

Fr., 21. November 2008 Kammerkonzert:
 Das Streichquartett
 Vorraber musiziert mit dem
 Philo-Quartett
 19.30 Uhr im Lässerhof
 Karten unter 0681 10736996

(Verein Kultur in Stattegg)
Sa., 22. November 2008
 „STRESSMANAGEMENT:
 Kraftvoll Beruf & Familie
 balancieren“

Zu Gast: Mag. Franz Xaver
 Wendler, Managementtrainer
 Indoorspielplatz
 REGENBOGENWELT,
 8045 Graz, Kahng. 10-12 Uhr
Fr., 28. November 2008
 Weihnachtsbaum beleuchten
 Andr. Hauptplatz
 ab 19.00 Uhr

Sa., 29. November 2008 Lange Nacht des Kabarett
 mit den Kabarettisten Gerhard
 Gradinger, Pepi Hopf, Clemens
 Maria Schreiner, Gebrüder
 Moped
 KABARETT im FRANZ -
 Theater & Event-Center Graz-
 Andritz, Radegunderstraße 10
 Beginn: 19.30 Uhr

DEZEMBER 2008

Sa., 13. Dezember 2008
 „WEIHNACHTSBRUNCH“
 Gemeinsame Feier der Mama &
 Papa Brunchgruppe
 Indoorspielplatz
 REGENBOGENWELT,
 8045 Graz, Kahng.
 10-12 Uhr

JÄNNER 2009

Do., 15. Jänner 2009
Mike Supancic - "Jesus Mike Superstar"
 KABARETT im FRANZ -
 Theater & Event-Center Graz-
 Andritz, Radegunderstraße 10
 Beginn: 19.30 Uhr

Lange Nacht des Sparens



Mittwoch,
29.10.2008
 bis 20.00 Uhr

Herzlich willkommen bei einem Bank-Termin der angenehmen Art:
 genießen Sie die extra-lange Öffnungszeiten in angenehmer
 Atmosphäre – mit noch mehr Service, kompetenter Beratung und
 kulturnahen Kostlichkeiten. Die Zeit vergeht schneller, als
 man denkt. Sorgen Sie rechtzeitig vor!

Raiffeisen Spartage: 29.-31.10.2008

Raiffeisenbank Graz-Andritz eGen

Tel 0316 6993-0
www.rbandritz.at

Raiffeisen
 Meine Bank

